

Zeitschrift für Leiter*innen der DPSG im Diözesanverband Regensburg

apropos

1 • 2 0 2 5



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Leuchtfeuer 2.0



Prisma

Wegweiser

editorial

diözese

Geschäftsordnungsanträge.....	4
DL Klausur	5
Schnitzkurs der Wös	6
Südafrike Rückbegnung.....	8

stämmе und bezirke

Vilsbiburg.....	9
-----------------	---

magazin

Friedenslicht.....	10
Jahresbericht.....	13
Spiri Impuls	41
World Tour of Scout Movement	42
DV Spiele.....	44

service

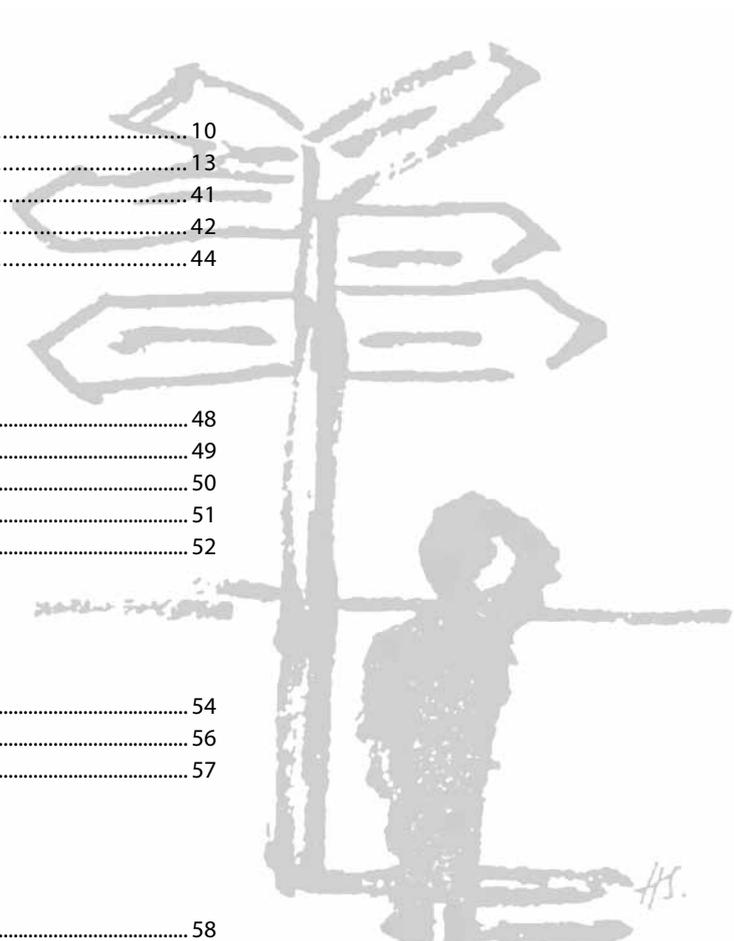
Kontaktliste	48
Der Professor.....	49
Spiele und Methoden.....	50
Lagerküche.....	51
Termine.....	52

kurz und bündig

Wiederkandidatur Eva.....	54
Verabschiedung Werner	56
Gruß und Kuss	57

impressum & redaktion

Rund um's apropos	58
-------------------------	----



Editorial

Hallo liebe Aproposleser*innen,

Mensch... und schon ist die erste Ausgabe dieses Jahres fertig und liegt nun gedruckt oder digital in euren Händen.

Die Besonderheit daran? Das ist die erste Ausgabe, die nach unserer Umfrage zur Umstellung der Apropos verschickt wurde. Das heißt, dass DU zur treuen Leserschaft der Apropos gehörst.

An dieser Stelle möchte ich mich bei euch bedanken, dass ihr euch aktiv zurückgemeldet habt.

Ja. Was ist nun drin in dieser Ausgabe? Ganz vieles was wichtig für die Diözesanversammlung ist, der Rückblick zum Friedenslicht, Einblicke aus den Stämmen und Ausblicke zu Veranstaltungen. Viel Schönes dabei würde ich sagen...

Und nun, schnappt euch ein Heißgetränk eurer Wahl und gönnt euch ein paar ruhige Schmöckerminuten.

Eva

P.S.: Man munkelt es kommt gut an, wenn man sich selbst in der Apropos entdeckt, diese dann zu seiner Oma oder seinem Opa mitzunehmen und sie ihnen sonntags am Kaffeetisch unter die Nase zu halten. „Schau mal, das hab ich letztens mit den Pfadis gemacht“ oder „Da war ich auch dabei!“ zu sagen. Dabei grinst man dann von einem Ohr zum anderen.

GO GO GO!

§ 8 Anträge zur Geschäftsordnung

Einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung ist ohne Rücksicht auf die Redeliste stattzugeben, sobald die Person, die zur Zeit der Wortmeldung zur Geschäftsordnung sprach, ausgesprochen hat. Aufgrund einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung darf nicht zur Sache gesprochen werden. Verstößt ein/e Redner/in hiergegen, entzieht ihm/ihr die Versammlungsleitung das Wort.

Wer zur Geschäftsordnung das Wort erhalten hat, kann folgende Anträge stellen:

- a) Antrag auf Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung**
- b) Antrag auf Vertagung**
- c) Antrag auf Verweisung an einen Ausschuss**
- d) Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung**
- e) Antrag auf Schluss der Rednerliste**
- f) Antrag auf Beschränkung der Redezeit**
- g) Antrag auf Unterbrechung der Sitzung**
- h) Antrag auf Nichtbefassung.**

Über einen Antrag zur Geschäftsordnung wird abgestimmt, nachdem Gelegenheit gegeben worden ist, dass je ein Mitglied der Diözesanversammlung für und gegen den Antrag sprechen kann. Erfolgt keine Gegenrede aus der Versammlung, gilt der Antrag automatisch als angenommen.

Liegen mehrere Anträge vor, ist über sie in der oben angegebenen Reihenfolge abzustimmen.

10.01-12.01.2025 Winterklausur der Diözesanleitung in Karlstein

Wie jedes Jahr stand auch in diesem Winter unsere traditionelle Klausur auf dem Programm. Diesmal führte uns der Weg nach Karlstein, wo wir in entspannter, aber arbeitsfreudiger Atmosphäre das vergangene Jahr reflektierten und Pläne für das kommende Jahr schmiedeten.

Der Beginn des Wochenendes stand ganz im Zeichen der Rückschau: Was haben wir im letzten Jahr erreicht? Welche Projekte waren erfolgreich, und wo können wir uns noch verbessern? Mit viel Offenheit und Kreativität wurden Erfahrungen geteilt und Erkenntnisse gesammelt, die in die Planung des kommenden Jahres einfließen.

Ein zentrales Thema war auch die Profilschärfung.

Gemeinsam überlegten wir, wie wir unsere Werte auch konkret umsetzen können. Die Diskussionen waren intensiv, aber stets konstruktiv, und erste Ideen für die Weiterentwicklung wurden auf den Weg gebracht.

Die Winterklausur in Karlstein war ein voller Erfolg. Wir blicken auf ein produktives, humorvolles Wochenende zurück, das nicht nur unsere Arbeit vorangebracht, sondern uns auch als Team enger zusammengebracht hat.

Mit neuen Ideen, klaren Zielen und einem guten Schuss Teamgeist starten wir ins kommende Jahr – bereit für die nächsten Herausforderungen und Abenteuer.

Eines ist sicher: Zwischen Lichterketten und Sahneeskapaden bleibt das Pfadfinden niemals langweilig.



SAVE THE DATE

SCHNITZKUR

FÜR WÖLFLING



ERSTE H

FÜR LEITENDE



WANN? 24

WEITERE IN



RS
E

ILFE

1.-25. MAI 25
FOS FOLGEN

Highlights: Lagerfeuer und Schnee Besuch der südafrikanischen Girl Guides

Im Sommer durfte die Diözese erneut eine Begegnungsfahrt mit südafrikanischen Pfadfinderinnen erleben. Der Begegnungszeitraum war gefüllt mit Familienaufenthalten, Schulbesuchen, Stadtführungen, Gruppenstundenbesuchen und Ausflügen und vielem mehr. Alle Aktivitäten trugen dazu bei, das diesjährige Motto „Freundschaft – gemeinsam unterwegs“ in die Realität umzusetzen.

Nach drei gemeinsamen Wochen nannten die südafrikanischen Teilnehmerinnen die Spiele, Gespräche und das Beisammensein am Lagerfeuer und den Ausflug zur Zugs Spitze, wo viele das erste Mal kalten Schnee entdecken konnten, als besondere Erlebnisse.

Obwohl im Vorfeld der Begegnung nicht nur Steine, sondern ganze Gebirge dem Austausch in den Weg gelegt wurden, ließ die beharrliche und entschlossene Vorbereitung durch den Arbeitskreis Südafrika diese Erfahrungen stattfinden. So konnten zwei gemeldete Teilnehmerinnen nicht dabei sein und die Beantragung und der Erhalt der weiteren zehn Visa wurde zur Belastungsprobe für die Nerven aller Arbeitskreismitglieder (und ihr Umfeld). Glücklicherweise ließen sich unsere Schnuppermitglieder in unserem Arbeitskreis und die südafrikanischen Interessierten von diesen diversen Widrigkeiten nicht abschrecken und so laufen aktuell bereits die Anmeldungen für die Begegnung 2025 in Südafrika und die Vorbereitungsstermine des Arbeitskreises und der Verantwortlichen in unseren Partnerregionen stehen. Im nächsten Bericht wird dann wohl nicht vom Rodeln im Schnee die Rede sein. Jedoch freuen wir uns auf die Erzählungen über lange Lagerfeuerabende unter südafrikanischen Sternen.



Vilsbiburg ohne Pfadfinder? Undenkbar!

Am 1. Mai 2024 feierten die Pfadfinder Vilsbiburg ihre Wiedergründung.

Schon kurz darauf nahmen sie mit einer kleinen Abordnung bei der Jugendwallfahrt "Festival am Berg" zur Maria-Hilf Kirche (Bergkirche Vilsbiburg) teil.

Im Sommer beteiligten sich die „Pfadis“ in Vilsbiburg bei JugendKulTour, einer Veranstaltungsreihe der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa) und des Kreisjugendrings Landshut. Im Ferienprogramm der Stadt Vilsbiburg waren die Angebote der Pfadfinder sehr gefragt: Es wurden Schwedenstühle gebaut, bei einer Nachtwanderung konnten die Kinder Sternbilder entdecken, bei einer Lagerfeuer mit Stockbrot die Pfadfinder kennen lernen und als „Pfadfinder für einen Tag“ auch selber ihre Fähigkeiten als Pfadfinder beweisen.

Im Oktober durften dann die ersten eifrigen Wölflinge und Jungpfadfinder ihr Pfadfinder-Versprechen ablegen. Am Fuße der Bergkirche fand die Veranstaltung in einer festlichen Atmosphäre statt, die von Freude, Spannung und Stolz geprägt war.

Ein weiterer Höhepunkt zum Jahresende war das Friedenslicht. Am 15. Dezember 2024 verteilten die Pfadfinder in der Stadtpfarrkirche Vilsbiburg in einer stimmungsvollen Andacht das Friedenslicht aus Bethlehem.

In 2025 wollen wir auch mal unsere Stadtgrenzen verlassen, kleine Abenteuer bestehen und andere Stämme kennen lernen. Dafür fehlt uns allerdings noch Material – wir sind sehr dankbar, wenn uns jemand etwas spenden möchte!

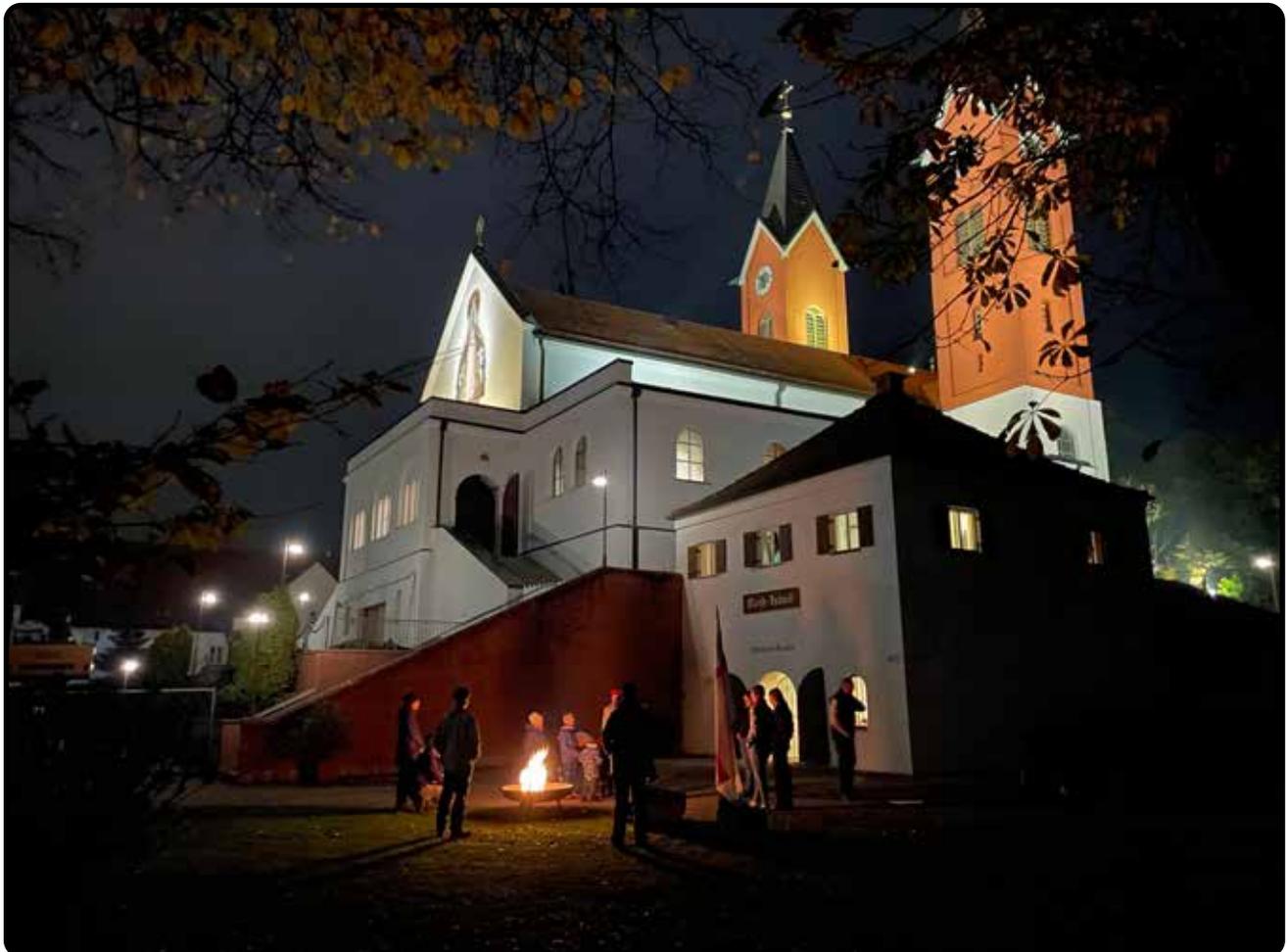
Auch Austausch, Vernetzung und Know-how können wir jetzt am Start gut brauchen, meldet euch gerne bei

dpsg.stammvilsbiburg@gmail.com und auf Instagram **@pfadfindervilsbiburg**

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen!

Gut Pfad!

Eure Pfadis Vib



Verteilung des Friedenslichts und Woodbadge-Kurs-Ernennung

Neuhaus. (exb) „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“, unter diesem Motto ging auch im Jahr 2024 das Friedenslicht aus Bethlehem wieder um die Welt.

Die Pfadfinder Neuhaus haben das Licht, welches in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet wurde, im Regensburger Dom entgegengenommen und nach Neuhaus gebracht.

In Regensburg haben die Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach dem Besuch des Christkindlmarkts an der Aussendungsfeier im Dom, welche von Bischof Rudolf Voderholzer feierlich gestaltet wurde, teilgenommen. Eine Woche später verteilten die Pfadfinder das Friedenslicht in einem stimmungsvoll illuminierten Lichtergottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche in Neuhaus an die Gemeinde.

Auch inhaltlich war der Gottesdienst auf das Thema abgestimmt. So handelten die vorgetragenen Texte und Geschichten vom „Licht des Friedens“ und der Hoffnung, die daraus erwächst.

Als zusätzlichen Höhepunkt der Messe überreichten die Vorsitzenden Katharina Baierl und Julia Franz das sogenannte „Gillwell-Halstuch und – Knoten“, ein besonderes, lachsfarbenedes Halstuch sowie die „Woodbadge-Klötzchen“, kleine Holzklötzchen an eine Lederschnur gebunden, an die Leiterin Bettina Wolf als Anerkennung für das erfolgreiche Absolvieren der offiziellen Leiterausbildung der DPSG – auch Woodbadge-Ausbildung genannt. Auch Pfarrer Bartel beglückwünschte Wolf zum Abschluss und dankte sowohl ihr, als auch dem gesamten Pfadfinderverein für ihr Wirken in der Gemeinde.

Die Pfadiband umrahmte die Jugendmesse musikalisch mit Liedern wie „Better Days“ von WIER und „Merry Christmas“ von Ed Sheeran und Elton John und sorgte damit für vorweihnachtliche Stimmung.

Fotografin: Julia Franz



Friedenslicht 2024 „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

Am Sonntag, den 15. Dezember 2024 wurde im Regensburger Dom das Friedenslicht, ein Symbol für Hoffnung und Frieden, feierlich im Gottesdienst empfangen. Die Tradition dieses besonderen Lichts, das jedes Jahr in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet wird, verbindet Menschen weltweit.

Die Reise des Friedenslichts begann in diesem Jahr, anders als sonst, in Christkindl in Österreich, wo das Licht aus dem Jahr 2023 aufbewahrt wurde. Nach der feierlichen Eröffnung in Christkindl gelangte das Licht über Wien in zahlreiche Länder Europas – darunter auch nach Deutschland. Am dritten Adventswochenende brachten die Pfadfinder*innen der PSG das Licht von der zentralen Aussendungsfeier in Wien nach Regensburg.

Das diesjährige Motto der Aktion Friedenslicht lautete: „Zukunft leben, Frieden gestalten“

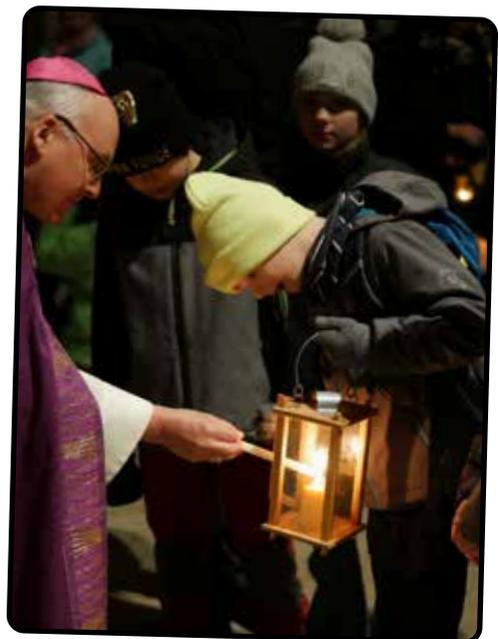
In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Um eigene Grenzen zu überschreiten und neue Gedanken auszuprobieren, braucht es oft jemanden, der ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, uns die Hand reicht und gemeinsam neue Schritte wagt. Wenn alle zusammen vorwärts gehen, können wir eine Zukunft gestalten, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Stärken und Fähigkeiten einzubringen. Eine Zukunft, geprägt von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Wenn wir es schaffen, die Unterschiede der Menschen als Stärken zu nutzen, weil wir uns damit gegenseitig ergänzen, können wir eine gerechte Gesellschaft für alle aufbauen.

Lasst uns als Pfadfinder*innen die Herausforderung der Gegenwart annehmen und uns gemeinsam auf den Weg machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Wir verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

(siehe www.friedenslicht.de)





Im Rahmen des Gottesdienstes griffen eine Pfadfinderin und eine Architektin das Jahresmotto kreativ auf. Gemeinsam erzählten sie vom Bau eines Hauses und von den Menschen, die daran beteiligt sind. Sie zeigten, wie wichtig es ist, dass unterschiedlichste Talente und Fähigkeiten zusammenkommen, um etwas zu schaffen – eine symbolische Verbindung zum Einsatz für Frieden. Werkzeuge, die sie als Symbole nutzten, standen für die verschiedenen Möglichkeiten, aktiv zur Gestaltung einer friedlichen Zukunft beizutragen.

Der Gottesdienst endete mit einem feierlichen Aussendungssegen. Mit viel Energie stimmten die Teilnehmenden schließlich das traditionelle Pfadfinderlied „Flinke Hände, flinke Füße“ an, das von allen begeistert mitgetanzt wurde.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfer*innen, die diese feierliche Übergabe ermöglichten. Der Chor verEbnet unter der Leitung von Benedicta Ebner verlieh der Feier durch seine musikalische Begleitung eine ganz besondere Atmosphäre.

Schon jetzt blicken die Pfadfinder*innen voller Vorfreude auf das Friedenslicht im nächsten Jahr. Eine Übersicht aller Orte, an denen das Licht übergeben oder abgeholt werden konnte, findet sich online unter www.dpsg-regensburg.de/friedenslicht.

Jahresbericht 2024

Liebe Pfadfinder*innen im Diözesanverband Regensburg,

Zurückschauen auf Vergangenes und Reflektieren gehört zu unserer Pfadfinder*innen-Mentalität. So gibt es selbstverständlich auch wieder einen Jahresbericht über das vergangene Jahr 2024. Taucht ein in Erlebnisse der Arbeitskreise, schaut euch an, was wir als Vorstand das Jahr über gemacht haben und noch vieles mehr.

Gut Pfad!



Eva-Maria Linkel
Diözesanvorsitzende



Christian Härteis
Diözesanvorsitzender



Lucas Lobmeier
Diözesankurat

1. Pädagogisch

1.1. Stufen-Arbeitskreise

1.1.1. Wölflinge

1.1.2. Jungpfadfinder

1.1.3. Pfadfinder

1.1.4. Rover

1.2. Facharbeitskreise und Arbeitsgruppen

1.2.1. Facharbeitskreis Internationales

1.2.2. Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung

1.2.3. Facharbeitskreis Ökologie

1.2.4. AG Lagerfeuer

1.2.5. Institutionelles Schutzkonzept / ISK Multiplikatoren

1.2.6. AG Öffentlichkeitsarbeit

1.3. Ausbildung

1.3.2. Ausbildungsveranstaltungen

1.3.3. Ausbildertagung

1.4. Jahresaktion

2. Pastoral

2.1. Allgemeines

2.2. Friedenslicht

2.3. Bischofsgespräch

2.4. Kurat*innenkurs

2.5. „Spiritualität“ im Jahresverlauf

2.6. Zusammenarbeit mit dem BDKJ und BJA

2.7. Ausblick

3. Politisch

3.1. Diözesanversammlung

3.2. Stufen- und Fachkonferenzen (StuFaKo)

3.3. Diözesanleitung

3.4. Diözesanvorstand

3.5. Bezirke

3.6. Vertretungsaufgaben

3.6.1. DPSG Bundesebene

3.6.2. DPSG Landesebene

3.6.3. Gemeinschaft St. Georg

3.6.4. BDKJ Diözesanverband

3.6.5. Bezirksjugendringe

3.6.6. Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg, DV Regensburg

4. DPSG Diözesangeschäftsstelle

5. Finanzielles

5.1. Rechtsträger Landesamt St. Georg e.V.

5.2. DPSG Stiftung

6. Dank

1. Pädagogisch

1.1. Stufen-Arbeitskreise

1.1.1. Wölflinge

Personelles:

Nach den personellen Abgängen in 2023 bestand der Wö-AK zu Beginn 2024 erneut nur aus drei Mitgliedern. Bis zum Diözesanlager wurde keine aktive Werbung betrieben, vereinzelt wurden Gespräche geführt.

Mit Abschluss des Diözesanlagers Yggdrasil konnten Maria Riedl und Paula Haberberger (beide Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk) für den AK begeistert werden. Sie sind seitdem als Schnuppermitglieder aktiv.

Referent*in:

Florian Klem (Amberg St. Georg, Hüttenbezirk) seit 2019

AK-Mitglieder:

Carina Gebhardt (Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk) seit 2015

Sophia Schedl (Neuhaus, Burgenbezirk) seit 2015

Paula Haberberger (Ammersricht, Hüttenbezirk) seit 2024

Maria Riedl (Ammersricht, Hüttenbezirk) seit 2024

Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Burgenbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Fichtelbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Jurabezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Niederbayernbezirk: vakant

Dombezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:

Unser Jahr 2024 war vor allem durch das Diözesanlager bestimmt, da dieses einen Großteil der zeitlichen Ressourcen gebunden hat.

Nichts desto trotz wurde der Georgstag des Jurabezirks gemeinsam mit dem Jupfi Ak besucht und an der DV 2024 teilgenommen.

Unser besonderes Highlight am "Yggdrasil" war die abendliche Fackelwanderung mit einigen Wölflingen und Leitenden durch die angrenzende Landschaft rund um unseren Lagerplatz als Teil unseres Stufenabends.

Zusätzlich waren wir bei der Bundesstufenkonferenz der Wölflingsstufe auf Schloss Ebersberg im DV Rottenburg-Stuttgart zu Gast.

Hier befassten wir uns mit der Prüfung, ob der Name der "Wölflingsstufe", analog zum Antrag zur Umbenennung der DPSG, eine gendergerechte Anpassung benötigt. Die Konferenz hat der Bundesversammlung einstimmig empfohlen, den aktuellen Namen beizubehalten.

Als Studienteil wurde über anstehende Woodbadge Kurse in der Wölflingsstufe gesprochen sowie das Konzept der Kurse besprochen und Ideen für mögliche Weiterentwicklungen diskutiert.

Als besonderes Highlight im letzten Jahr verbuchen wir für uns die StuFaKo 2024, die wir erneut mit der Pfadfinderstufe organisiert haben. Unter dem Motto "Nicht Nachmachen" konnten wir ein grandioses Wochenende mit 29 Leitenden aus der ganzen Diözese verbringen und viele neue Kontakte knüpfen.

Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2025:

2025 stehen einige Aktivitäten an, vom 24-25.05.2025 wollen wir gemeinsam eine Übernachtungsaktion mit Wölflingen stattfinden lassen. Nähere Informationen folgen per Mail und Instagram.

Zudem wird wie gewohnt ein Programm auf der StuFaKo auf die Beine gestellt. Zusätzlich wird es in den Herbstferien 2025 wieder einen Wölflings WBK geben - auch mit Beteiligung aus dem DV Regensburg.

Perspektiven:

Im Jahr 2025 können wir wieder Aktionen anbieten - weiterhin bleiben aber die Mitgliederwerbung und die Vernetzung in der Diözese ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Mit unseren Schnupper Mitgliedern starten wir aber voller Tatendrang in ein neues Jahr 2025!

1.1.2. Jungpfadfinder

Personelles:

Im vergangenen Jahr 2024 gab es bei uns im Jungpfadfinder Arbeitskreis keine großen personellen Veränderungen.

Zur Stufen- und Fachkonferenz im Oktober 2024 konnten wir Florian Holweg als Referent neu votieren. Wir freuen uns sehr, dass Flo seine Amtszeit noch einmal verlängert und ein sehr positives Feedback aus der Stufe bekommen. Darüber hinaus freuen wir uns auch über neuen Wind im AK. Seit Herbst verstärkt Jannik unser Team als neues Schnuppermitglied.

Nichts desto trotz sind wir auch weiterhin auf der Suche nach motivierten Menschen, die sich gerne in der blauen Stufe einbringen möchten. Die Zusammenarbeit im AK ist immer kreativ, positiv und verspricht jederzeit viel verrückten Schabernack. Meldet euch also gerne bei uns! Zusammengefasst sieht die personelle Besetzung Stand Dezember 2024 im Jungpfadfinderarbeitskreis wie folgt aus:

Referent*in:

Kathrin Schmid (Stamm St. Konrad, Dombezirk)

Florian Holweg (Stamm Neuhaus, Burgenbezirk)

AK-Mitglieder:

Haslbeck (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)

Franziska Sternberg (Stamm Herz-Marien, Dombezirk)

Schnuppermitglieder:

Jannik Weiß (Stamm Weiden, Burgenbezirk)

Beratende Mitglieder:

keine

Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Burgenbezirk: vakant

Fichtelbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Jurabezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Niederbayernbezirk: vakant

Dombezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:

Das Jahr 2024 stand für den DV Regensburg ganz unter dem Stern des Diözesanlagers „Yggdrasil 2024“. Auch wir als AK waren in verschiedenen Bereichen aktiv beteiligt.

Ein Highlight war von unserer Seite der blaue Lagerfeuerabend. Mit blauem Popcorn, Lagerfeuerspielen/-liedern und magischem Pulver, konnten wir viele Jupfis und deren Leitende begeistern.

Vom 14. bis 16. Juni 2024 stand schon die nächste große Aktion an. Die Bundesebene hat an diesem Wochenende mit vielen Leitenden der blauen Stufe den 18. Geburtstag des Kobolds in Westernohe gefeiert. Rund 250 blaue Herzen konnten an den drei Tagen mit anderen Diözesanverbänden in Kontakt kommen, verschiedene Workshops ausprobieren und sich zu der zukünftigen Entwicklung der Jungpfadfinderstufe mit einbringen. Aus dem DV Regensburg hat uns Kathi kräftig vertreten.

Die Jupfi-BUKO im September 2024 stand ganz unter dem Stern einer Donaukreuzfahrt.

Dazu trafen sich alle Diözesanarbeitskreise der Jupfistufe vom 27. bis 29. September im schönen Passau, wo die Konferenz von der Region Süd ausgerichtet wurde.

Inhaltlich haben wir uns an diesem Wochenende sowohl mit den Berichten der Diözesen, des Bundes und der Delegierten als auch mit dem Gendern des Stufennamens beschäftigt. Hierzu wird es noch weitere Gespräche geben.

Darüber hinaus konnten wir Ali wieder als Bundesstufenreferentin votieren und haben über ein Jupfi Bundesunternehmen 2026 beraten und abgestimmt. Dieses wird vom 02. bis 06. August 2026 in Westernohe stattfinden.

Im Oktober standen wie gewohnt die Stufen- und Fachkonferenzen in Waldmünchen an. Mit rund 12 Teilnehmenden drehte sich an diesem Wochenende alles um den 18. Geburtstag des Kobolds und welche Verantwortlichkeiten damit einhergehen. So starteten wir am Freitagabend mit einer großen Geburtstagsparty mit blauen Getränken, Fotobox, Musik und Geburtstagskuchen.

Am Samstag ging es dann hauptsächlich um das Thema „Spielsucht“. An dieser Stelle ein großes Danke an unseren Referenten Jörg. In diesem Rahmen konnten wir am Nachmittag auch die nahe gelegene Spielbank in Bad Kötzing besuchen. Der Sonntag startete zuallererst mit den Delegiertenwahlen und ging dann in ein „Katerfrühstück“ mit zusätzlichem Input zum Thema Alkoholsucht über.

Anfang November gab es ein zusätzliches Angebot für Jupfi Leitende im DV Regensburg unter dem Motto „Blue Mystery“. Nach einem gemütlichen Brunch im „JETZT“ starteten wir in ein spannendes Krimispiel durch Regensburg. Am Nachmittag konnten wir uns in verschiedenen Chemie-Experimenten ausprobieren, um dann den Abend bei einem kühlen Getränk ausklingen zu lassen.

Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2025:

Für das Jahr 2025 gibt es bereits Pläne für tolles, blaues Programm. So wird vom 18. bis 22. Juni 2025 ein diözesanweites Jupfilager stattfinden.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen möchten wir im Herbst gern wieder eine Leitendenaktion in Regensburg anbieten, um auch den Austausch außerhalb der StuFaKo zu ermöglichen.

Perspektivisch wird von der Bundesebene wieder ein Bundesstufenlager für die Jupfistufe angeboten. Dieses wird vom 02. bis 06. August 2026 in Westernohe stattfinden.

Perspektiven:

Die Zusammenarbeit im AK war im vergangenen Jahr wie immer sehr gut. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über weitere neue, motivierte Mitglieder, um das Team weiter zu verstärken. Gerne möchten wir gemeinsam kreativ werden und Ideen für kommende Aktionen spinnen. Auch in den nächsten Jahren wollen wir die enge Zusammenarbeit mit anderen (Fach-)Arbeitskreisen weiterverfolgen, da dies ein großes Potenzial für tolle, neue Aktionen bietet.

1.1.3. Pfadfinder

Personelles:

Referent*in:

Darline Feuerer-Lewerenz (Stamm Weiden, Burgenbezirk)

AK-Mitglieder:

Melanie Demel (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Julian Schwab (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Christian Lewerenz (Stamm Weiden, Burgenbezirk)

In der AG Prävention und der AG Öffentlichkeitsarbeit sind wir durch Darline bzw. Melanie vertreten.

Juzen war Teil der Leitung für das Diözesanlager 2024.

Darline, Juzen und Christian sind als Teamer*in in der Leitendenausbildung tätig.

Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Burgenbezirk: vakant

Fichtelbezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Jurabezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

Niederbayernbezirk: vakant

Dombezirk: Ansprechpartner*in Bezirksvorstand

An der Zusammenarbeit mit den Bezirken hat sich auch in diesem Jahr nichts verändert. Es gibt nach wie vor so gut wie keine Ansprechpartner*innen außer den Bezirksteams selbst. Deshalb sind wir auch weiterhin dahinter, über die StuFaKo und gemeinsame Aktionen mit interessierten Leitenden aus den Bezirken und Stämmen in Kontakt zu kommen und einen Informationsaustausch stattfinden zu lassen.

Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:

Diözesanlager

2024 war für den AK an sich ein eher ruhiges Jahr. Das heißt aber nicht, dass die einzelnen Mitglieder nichts zu tun hatten.

So waren wir als Lagerleitung (Juzen), als Hauptverantwortliche für den Inhalt (Darline) und als Teil des Orga-Teams (Christian) am Diözesanlager beteiligt. Wir hatten am Lager selber und auch in der Vorbereitungszeit dahin sehr viel Spaß und erholen uns nun etwas von der doch stressigen Zeit.

Pfadi BuKo 2024

An der Pfadi-BuKo konnten wir leider nicht teilnehmen. Doch im Bundes AK der Pfadis hat sich einiges getan. So besteht er leider nur noch aus der Bundesstufenkuratin Cara-Milena Zaremba und dem Schnuppermitglied Ricarda Koch.

StuFaKo 2024

Dieses Jahr haben wir die StuFaKo nochmals zusammen mit dem Wölflingsarbeitskreis gestaltet. Wir starteten mit den Teilnehmenden am Samstag in verschiedenen Gruppen und experimentierten, bezwangen einen Escaperoom und schauten uns die Gefahren und deren Präventionsmaßnahmen für die Gruppenstunden an. Wir gaben zudem noch einen Einblick in die Arbeit in den Arbeitskreisen und auch auf die Geschehnisse auf der Bundesebene. Wir bedanken uns hier für die tolle Zusammenarbeit mit dem Wö-AK und die vielen Teilnehmenden an unserem Programm.

Sonstiges

Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder an den verschiedenen Treffen der Diözese, wie den beiden Klausuren im Januar und im September oder an den DL-Team Sitzungen und der Diözesanversammlung teilgenommen. Unsere AK-Treffen und Vorbereitungstreffen fanden online statt.

Perspektiven:

Da sich bei uns im AK einiges bei den Mitgliedern persönlich, beruflich und privat verändert hat, steht für uns 2025 die interne Arbeit im AK und die Mitgliedergewinnung an erster Stelle.

1.1.4. Rover

Wird nachgereicht zur DV

1.2. Facharbeitskreise und Arbeitsgruppen

1.2.1. Facharbeitskreis Internationales

AG Südafrika

Personelles:

AG Mitglieder:

Alexander Augustin (Stamm St. Wolfgang Regensburg, Dombezirk)

Xenia Blank (Stamm St. Wolfgang Regensburg, Dombezirk)

Carolin Gebhard (Stamm St. Georg Amberg, Hüttenbezirk)

Christina Kronfeld (Stamm St. Konrad Ammersricht, Hüttenbezirk)

Lukas Birkner (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)

Heike Hierl (Stamm St. Georg Amberg, Hüttenbezirk)

Schnuppermitglieder:

Timo Busch (Stamm Speichersdorf, Fichtelbezirk)

Jenny Hakvoort (Stamm St. Wolfgang, Dombezirk)

Eva Sterr (Stamm Sinzing, Dombezirk)

In der AG Südafrika arbeitete im letzten Jahr das bekannte Team um *Alexander Augustin, Xenia Blank, Lukas Birkner, Heike Hierl, Christina Kronfeld, Carolin Gebhard* und die Schnuppermitglieder *Timo Busch, Jenny Hakvoort* und *Eva Sterr* zusammen. Die regelmäßigen Treffen der Südafrika AG drehten sich hauptsächlich um die Vor- und Nachbereitung für die Begegnung in der Diözese, den Austausch von Neuigkeiten mit unseren Partner*innen und die Planung für die Stufako.

Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024

DL-Veranstaltungen

Als Teil der Diözesanleitung war die Südafrika AG auf der Januar Klausur, der Diözesanversammlung und der Stufenfachkonferenz vertreten.

Yggdrasil Lagerfeuerabend

Die AG war am Diözesanlager-Lagerfeuerabend vertreten und ist mit vielen Interessierten direkt ins Gespräch gekommen. Hier konnten viele Fragen beantwortet und über Erlebtes erzählt werden.

Begegnung in Deutschland

Im Rahmen der Begegnung besuchten uns in der Diözese vom 27.06. bis zum 14.07. zehn Girl Guides aus Gauteng und Rustenberg. Unsere südafrikanischen Partnerinnen hatten ein volles Programm wie einen Bürgermeisterempfang in Amberg und Regensburg, die Besichtigung der Zugspitze, eine Gruppenstunde im Stamm St. Wolfgang, das Kindheitstraumfestival, einen Besuch im Landtag und einen Homestay bei den Teilnehmer*innen der letzten Begegnung.

StuFaKo

Zusammen mit dem FAK Ökologie haben wir ein Programm für die Stufako vorbereitet. Wir haben eigenes umweltfreundliches Mückenspray hergestellt, unsere Kostüme für den Festabend mit selbstgenähten Tüchern und Stirnbändern gepimpt, waren Bogenschießen im Pfeil und Bogen Parkour bei Schloss Guteneck und haben über die Finanzierung und Zuschüsse für internationale Fahrten geredet.

Howzit

Unser Stammtisch „Howzit“ fand im Oktober im Jetzt statt, hier hatten wir Besuch von Meg und ihren Eltern aus Südafrika.

Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2025

Nächstes Jahr wird es wieder eine Begegnung in Südafrika geben, hierfür haben wir schon einige Interessierte und ein paar Anmeldungen. Die Vorbereitungen laufen schon.

Die Planung für den Festabend der DV ist auch im Gange, zu diesem verlassen uns leider einige langjährige Mitglieder, dafür werden die Schnuppermitglieder offiziell aufgenommen.

An der Gestaltung der StuFaKo wird sich die Südafrika AG beteiligen.

1.2.2. Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung

Leider gibt es seit der Diözesanversammlung 2024 noch keine Nachfolger*innen für den FAK AB.

Bei Fragen rund um das Thema Inklusion oder Interesse zum Engagement im Facharbeitskreis melde dich gerne im Büro.

1.2.3. Facharbeitskreis Ökologie

Personelles:

Referent*in:

Jonathan Scharf, Stamm Kulmain, Fichtelbezirk

AK-Mitglieder:

Linus Böhm, Stamm Amberg, Hüttenbezirk

Situation in den Bezirken:

Aktuell liegen uns keine Informationen über Facharbeitskreise in den Bezirken vor.

Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:

Liebe ökologisch inspirierte Freunde und Freundinnen, es ist an der Zeit, auf ein Jahr voller nachhaltiger Ereignisse zurückzublicken, das unser FAK Ökologie geprägt hat. Von unterhaltsamen Artikeln bis zu aufregenden Veranstaltungen – wir haben zusammen viel erreicht!

Kochkurs im Januar

Der erste Programmpunkt des Jahres war der Kochkurs, der als voller Erfolg gewertet werden kann. Der Kurs war sehr gut besucht und bot wertvolle Inputs zu nachhaltigem Kochen. Besonders positiv war, dass tatsächliche Küchenteams vor Ort teilnahmen, wodurch ein praxisnaher Austausch stattfand.

Georgstag im Fichtelbezirk

Der Georgstag im Fichtelbezirk war eine gelungene Veranstaltung, bei der wir wieder mit einer eigenen Station den Diözesanverband und den FAK Ökologie vorgestellt haben. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Vernetzung innerhalb des Diözesanverbandes geleistet.

Energietag

Der Energietag wurde als erfolgreicher Ausflug wahrgenommen. Trotz einer geringeren Teilnehmerzahl als erwartet war das Feedback durchweg positiv. Der Energietag zeigte erneut das Potenzial, nachhaltige Themen auf kreative Weise zu vermitteln und weiterzuentwickeln.

StuFaKo

Die Teilnahme an der Stufenfachkonferenz (StuFaKo) verlief sehr produktiv. Die Zusammenarbeit mit der AG Südafrika brachte wertvolle Impulse und Ideen für künftige Projekte. Die begrenzte Teilnehmerzahl bleibt ein Punkt, der in Zukunft adressiert werden sollte, um die Reichweite der Veranstaltung zu erhöhen.

DL-Klausuren/-Versammlung

Die Arbeit im Rahmen der DL-Klausuren und -Versammlungen war von konstruktiven Beiträgen geprägt. Besonders hervorzuheben ist der Fortschritt des „Aproposprojekts“, das weiterhin erfolgreich voranschreitet. Der Facharbeitskreis konnte sich aktiv an allen wichtigen Themen beteiligen und somit zur Weiterentwicklung beitragen.

Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2025:

Liebe Umweltschützerinnen und Umweltschützer, während wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, ist es an der Zeit, mit frischem Elan in das neue Jahr 2025 zu starten. Der FAK Ökologie hat wieder einige grüne Überraschungen für euch parat!

Mitgliedergewinnung – Grüner Zuwachs erwünscht!

Wir setzen alles daran, unsere Gemeinschaft zu stärken und suchen nach Gleichgesinnten, die mit uns die Welt ein bisschen grüner machen wollen. Mitgliedergewinnung steht ganz oben auf unserer Agenda, denn je mehr umweltbewusste Köpfe wir vereinen, desto größer wird unser grüner Einfluss!

Veganer Kochkurs - Reloaded!

Wir wollen in diesem Jahr noch einen zweiten veganen Kochkurs anbieten, bei dem wir gemeinsam leckere, nachhaltige Gerichte zubereiten. Lasst uns zeigen, dass Umweltschutz auch auf dem Teller beginnt!

Energietag – Auf Entdeckungsreise durch erneuerbare Welten!

Der Energietag wird voraussichtlich wieder im Herbst stattfinden! Wir planen eine Exkursion zu einem Energieprojekt, welches vermutlich viele nicht direkt auf dem Schirm haben, wenn es um Stromerzeugung geht.

Weitere Aproposartikel – Grün in die Welt tragen!

Die Apropos wird auch 2025 wieder mit grünen Themen gefüllt sein. Lasst euch von unseren Artikeln inspirieren, informieren und aktivieren! Wir werden weiterhin regelmäßig grüne Gedanken in die Welt tragen und hoffen, euch damit zu motivieren, selbst einen nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Auf ein weiteres Jahr voller grüner Aktionen, inspirierender Begegnungen und nachhaltiger Erfolge!

Euer FAK Ökologie

Perspektiven:

Der FAK Ökologie arbeitet mit zwei Mitgliedern gut zusammen. Um die zukünftige Arbeitsfähigkeit sicherzustellen, werden weitere Mitglieder gesucht. Der Austausch erfolgt dabei auch in großem Maße auf digitale Weise. Interessierte Pfadfinder*innen, welche sich die Arbeit im FAK einmal unverbindlich anschauen möchten, können jederzeit gerne auf uns zukommen, ob über den digitalen Weg oder gerne auch auf den Veranstaltungen. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Interessierte an der Mitarbeit im Facharbeitskreis können sich gerne bei uns per Mail (oekologie@dpsg-regensburg.de) oder auch privat melden.

1.2.4 AG Lagerfeuer**Personelles:**

Christian (Gies) Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Florian Holweg (Stamm Neuhaus, Burgenbezirk)

Günther Bäte (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)

Isabella Thom (Bildungsreferentin)

Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:

Im letzten Jahr gab es eine Anfrage eines Stammes. Die Beratung läuft noch und wird 2025 fortgesetzt.

Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2025:

Da wir die AG Lagerfeuer als wichtige Anlaufstelle für Anliegen aller Art für jede Gruppe sehen, bleibt die AG Lagerfeuer weiter bestehen und freut sich über eure Anfragen.

1.2.5. Institutionelles Schutzkonzept / ISK Multiplikatoren

Unser ISK wurde einstimmig auf der DV 2022 verabschiedet. An der Umsetzung des ISK sowie der Weiterentwicklung wird stetig gearbeitet und aus der Erfahrung gelernt.

Personelles:

Johanna (Jojo) Grillenbeck (Weiden, Burgenbezirk)

Hanna Lautenschlager (Weiden, Burgenbezirk)

Jörg Kabierske (Herz Marien, Dombezirk)

Linus Böhm (Amberg, Hüttenbezirk)

Christian (Gies) Härteis (Ammersricht, Hüttenbezirk)

Isabella Thom (Bildungsreferentin)

Für die Umsetzung des ISKs ist es auch notwendig, dass Gruppenleiter*innen eine Präventionsschulung besuchen. Der DV Regensburg bietet hierzu das Modul 2b, d, e Prävention an. Um mehr Personen die Teilnahme an einem Präventionsmodul zu

ermöglichen, ist es möglich einen Aktionstag nach der Minisensibilisierung zu machen. Danach haben die Teilnehmer das Modul Prävention 2b, d, e absolviert. Der erste Teil, die Minisensibilisierung, findet online oder vor Ort im Stamm/Bezirk statt.

Auch in diesem Jahr wurden sehr viele Aktionstage und einige Minisensibilisierungen in den Stämmen und Bezirken durchgeführt. Somit konnte insgesamt über 300 Leitenden eine Präventionsschulung ermöglicht werden, worauf das Team der ISK-Multis stolz ist.

Es wird weiterhin das Modul Prävention und auch Minisensibilisierungen mit Aktionstagen geben. Die Termine findet ihr wie immer auf der Homepage.

Falls es Fragen im Bereich Präventionsschulungen gibt, meldet euch bitte im Büro.

1.2.6. AG Öffentlichkeitsarbeit

Personelles:

Andreas Stümpfl (Stamm Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk),

Isabella Thom (Büro, DV Regensburg ab April 2024)

Julia (Ju) Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Julia Schötz (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Katharina Sandmeyer (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)

Michael Kronfeld (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Monika Brandstetter (Büro, DV Regensburg bis April)

Simon Fischer (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Lisa Kürzinger (Stamm Offenstetten, Jurabezirk)

Paula Winter (Stamm Kelheim, Jurabezirk)

In verschiedenen Untergruppen arbeitete die AG im vergangenen Jahr:

Homepageteam (Andi, Moni (bis April), Bella (ab April)),

Socialmediateam (Ju, Simon),

Aproposteam: (Simon, Andi, Moni (bis April), Bella (ab April) Lisa, Paula)

Merchteam (Michl, Julia, Katha).

AG Öffi allgemein:

Im letzten Jahr trafen wir uns sowohl als AG Öffi mehrmals digital, als auch in den Unterteams mehrmals sowohl in digitaler, als auch in hybrider und präsenster Form. Da fast das gesamte Team auch im Team Medien für das Diözesanlager 2024 involviert war, konnten in diesem Jahr keine besonderen Aktionen von der AG Öffi begleitet, sondern "nur" die allgemeinen Anfragen aus den AKs und FAKs bearbeitet werden. Grundsätzlich designen Ju und Simon gerne eure Einladungen für Aktionen oder Ähnliches - verwendet hierfür einfach weiterhin den Medienverteiler. Als

persönliches Highlight war die AG Öffi im Sommer beim Minigolf mit anschließendem Essen im Biergarten.

Socialmedia-Team (Ju und Simon):

Der Account wurde natürlich auch in diesem Jahr mit Werbung für Veranstaltungen und Events bespielt, die größtenteils auch im Socialmedia-Team entworfen und erstellt wurden. Außerdem gab es einige Stellenausschreibungen, Statements und Infos zum Redaktionsschluss als Posts. Besonders in diesem Jahr waren die ständigen Updates zu unserem Diözesanlager. Sowohl im Vorfeld, als auch während des Zeltlagers wurden hier fleißig Infos und Eindrücke gepostet. Doch auch nach dem Diözesanlager gab es reichlich Posts mit verschiedensten Eindrücken vom Lager. Unsere Followerzahl auf Instagram ist bereits auf über 900 Personen angestiegen, was uns natürlich sehr freut.

Apropos-Team (Simon, Andi, Moni, Bella, Lisa, Paula):

Im letzten Jahr haben wir wie üblich drei Apropos Ausgaben veröffentlicht. Natürlich war auch in der Apropos das Diözesanlager präsent mit Infos, verschiedensten Bildern, Packliste und Challenges. Wir hatten Spaß beim Texte schreiben, layouts und sind gespannt, wie es mit der Digitalisierung der Apropos weitergeht.

Merchteam (Michl, Julia, Katha, Andi):

Dieses Jahr wurde sehr viel Merch für das Diözesanlager entwickelt und am Lager verkauft. Dieses kam sehr gut an, was uns natürlich sehr freut.

Außerdem steht über die Arbeitsgruppe ein kleiner Plotter und eine (Tassen-) Presse zum Ausleihen zur Verfügung. Wünsche und Aufträge können gerne an uns gerichtet werden, wir erarbeiten auch gerne mit den Stämmen und Gruppierungen zusammen Ideen und setzen diese um.

1.3. Ausbildung

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns weiter mit dem Schwerpunktthema Ausbildung in der Diözese beschäftigt. Unsere Leiterinnen und Leiter sind dafür verantwortlich, dass die Gruppenstunden unserer Kinder und Jugendlichen gemäß unserer Ordnung durchgeführt werden. Die Woodbadge-Ausbildung als Basisausbildung soll die Leiterinnen und Leiter in die Lage versetzen, ihre Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können (vgl. Ordnung der DPSG). Um dieses zu gewährleisten, arbeitet die AG-Ausbildung das ganze Jahr hindurch an diesem Thema. Im vergangenen Jahr konnte wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten werden.

1.3.1. AG Ausbildung

Personelles:

Benjamin Seidl (AG Ausbildung, DV Regensburg)

Günther Bäte (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)

Tobias Eichinger (Stamm Kelheim, Jurabezirk)
Christian „Gies“ Härteis (Stamm Amberg, Hüttenbezirk)
Thomas Wenzlow (Stamm Kelheim, Jurabezirk)
Anna Hübner (Stamm Speichersdorf, Fichtelbezirk)

Das Team ist ständig daran interessiert, die Ausbildung auf einem hohen Niveau zu halten und zu verbessern bzw. an die notwendigen Anforderungen anzupassen. Für das Jahr 2025 liegt der Fokus auf der Überarbeitung der Ausbildungsunterlagen. Die ehrenamtlichen Teamenden sollen es so leicht wie möglich haben, Module und den Kickstart zu teamen, indem sie auf gut aufbereitete Skripte mit passenden Methoden zurückgreifen können.

1.3.2. Ausbildungsveranstaltungen

Rückblick und Veranstaltungen 2024:

Im vergangenen Jahr konnten wieder einige Veranstaltungen stattfinden.

Ausbildungstagung	28.01.2024
Modul Prävention	24.-25.02.2024
Kickstart + Modul Sache	22.-24.03.2024
Kickstart + Modul Leiten	25.-27.10.2024

Die geplanten Ausbildungsveranstaltungen konnten alle durchgeführt werden. Da in den vergangenen Jahren das Sommermodul immer ausgefallen ist, wurde im Jahr 2024 darauf verzichtet.

Planung/Perspektive und Veranstaltungen 2025:

Auch 2025 sollen wieder Ausbildungsveranstaltungen angeboten werden.

Bereits geplante Veranstaltungen:

Modul Prävention	15.-16.02.2025
Kickstart + Modul Gruppe	28.-30.03.2025
WBK Vorstände	10.-18.04.2025
Kickstart + Modul Sache	24.-26.10.2025

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen findet ihr wie immer auf der Homepage. Wir freuen uns auf euch!

1.3.3. Ausbildertagung

Am 28.01.2024 fand die Ausbildertagung in Regensburg statt. Ziel war es, das letzte Jahr zu reflektieren und das Jahr 2024/25 zu planen. Der Workshop zum Thema TZI vom Vorjahr wurde nachgeholt.

1.4. Jahresaktion

Die Jahresaktion 2024 "100 % Mensch - setzt euch ein gegen Rassismus" beschäftigt sich mit Antirassismus und stellt verbandseigene Strukturen und Traditionen in Frage. Auch dieses Jahr wurde ein Studienteil auf der Diözesanversammlung angeboten. Dieser wurde von Darline Feuerer-Lewerenz und Johanna Grillenbeck vorbereitet.

Ausblick

Auf der Bundesversammlung 2024 wurde ein Antrag beschlossen, der die Jahresaktion in der bekannten Form zunächst aussetzt. Dementsprechend wird es 2025 keine Jahresaktion geben.

2. Pastoral

Die DPSG ist ein Jugendverband in der Kirche. Daher sind die Themen "Spiritualität", „Glaube“, „Kirche“ auch zentrale Merkmale der Verbandsarbeit. Darum sei an dieser Stelle allen ein herzlicher Dank und großes Vergelt's Gott! gesagt, die sich dieser Themen annehmen und sie in den Stämmen, Bezirken, Stufen und Facharbeitskreisen mit Leben erfüllen. Den Glauben zu leben und ihn weiterzugeben, besonders in einer Gruppe aus verschiedensten Leuten, ist keine leichte Aufgabe und stellt nicht nur die Kurat*innen vor große Herausforderungen. Darum braucht es noch weitere Menschen in unserem Verband, die sich trauen, von ihren eigenen Glaubenserfahrungen zu erzählen, welche Fragen und Gedanken der Glaube in ihrem Leben aufwirft und wie die Verbundenheit im Glauben zu einem tragfähigen Netz werden kann. Ein Netz, das gerade in Krisenzeiten auffängt und wieder Halt gibt. Nicht nur durch die gelebte Gemeinschaft, sondern ebenso durch die Spiritualität der DPSG können wir zu Begleiterinnen und Wegweisern im Leben junger Menschen werden. Trauen wir uns, uns dieser Aufgabe zu stellen. Zeigen wir, dass Glaube lebendig, kraftvoll und schärfer sein kann, mehr als man oft glauben mag.

2.1. Allgemeines

Auf der Diözesanversammlung bin ich für eine weitere Amtszeit gewählt worden. Neben meiner Tätigkeit als Teil der Vorstandschaft lag auch in diesem Jahr ein besonderer Schwerpunkt in der geistigen und geistlichen Begleitung, Unterstützung und Förderung in unserem Verband. Dies versuche ich, soweit es mir meine „Hauptbeschäftigung“ als Pfarrer in Teublitz erlaubt, nach Kräften und Möglichkeiten wahrzunehmen.

Zudem bin ich auf Landes- und Bundesebene aktiv. Hierbei versuche ich mich bei Projekten mit einzubringen und zu unterstützen, vor allem seit der Vakanz im Bundeskurat*innenamt.

Zu den weiteren Aufgaben zählen außerdem die Kontaktpflege zum Bischöflichen Jugendamt, zum Jugendpfarrer und zur Bistumsleitung (s. weiter unten).

Ein besonderer Aufgabenpunkt ist schließlich die Vorbereitung und Feier von Gottesdiensten und Andachten in verschiedensten Formen, sowohl bei Konferenzen

und Versammlungen als auch bei besonderen Wegstellen im persönlichen Leben aller Mitglieder des Verbandes (z. B. Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern).

2.2. Friedenslicht

Trotz kleiner Veränderungen und der Herausforderungen des Krieges im Nahen Osten, konnten wir wieder das Friedenslicht 2024 in einem menschenereifüllten Gottesdienst in Empfang nehmen. Pfadfinderinnen der PSG hatten sich als Delegation zuvor auf den Weg nach Österreich gemacht, um das Licht, das in diesem Jahr aus Christkindl - der Partnerstadt von Betlehem - kam, in unser Bistum zu bringen.

„Vielfalt leben. Zukunft gestalten.“ war das Motto der Aktion 2024. Kreativ und einfallsreich machte sich der AK Friedenslicht (DPSG & PSG) an seine Arbeit.

Bischof Rudolf stand dem Gottesdienst in gewohnter Weise vor. Musikalisch wurde dieser durch den Chor „verEbnert“ unter der Leitung von Benedicta Ebner gestaltet. Mit kleinen szenischen Darstellungen von Menschen, die auf einer Baustelle arbeiten, wurden die Anwesenden durch den Gottesdienst geführt. Die Kernbotschaft war dabei: Nur wo eine jede und ein jeder mit ihren/seinen Fähigkeiten mithilft, kann eine gemeinsame Zukunft in Frieden gelingen.

2.3. Bischofsgespräch

Ende Oktober 2024 waren Eva, Gies und ich bei Bischof Rudolf zu unserem jährlichen Gespräch, um uns mit ihm über die Entwicklung unseres Verbandes, vergangene Aktionen und unsere Anliegen auszutauschen. Themen waren unter anderem unser Profilschärfungsprozess, die wissenschaftliche Aufarbeitung von Missbrauchsfällen innerhalb des Verbandes sowie die aktuelle Situation der Kurat*innenstelle auf Bundes-, als auch auf Bezirks- und Stammesebene in unserem DV. Hierbei haben wir als Vorstand deutlich gemacht, wie wichtig uns eine baldige Besetzung ist und welche Folgen es haben kann, wenn eine zu lange Vakanz entsteht, gerade auch auf Stammesebene.

2.4. Kurat*innenkurs

Der nächste Kurat*innenausbildungskurs für die Region Süd wird in der Faschingswoche 2026 im Jugendhaus Josefstal am Schliersee stattfinden. Nähere Infos finden sich zeitnahe auf unserer Homepage, in der Apropos oder unseren Sozialen Kanälen. Wer Interesse hat am Kurat*innenamt oder gerne mehr zur Spiritualität der DPSG wissen möchte, kann sich einfach mit einer Mail an kurat@dpsg-regensburg.de bei mir melden.

2.5. „Spiritualität“ im Jahresverlauf

Spiritualität ist natürlich nicht nur bei den großen Festen und Veranstaltungen gefragt, sondern zudem ein wichtiger Bestandteil von Treffen und Meetings auf DL- und Bezirks- und Stammesebene. Sie kann besondere Momente in unserem Verbandsleben und darüber hinaus unterstreichen. Das Feiern und Einüben unserer

Spiritualität kann uns dabei helfen, die Fragen unserer Zeit neu in den Blick zu nehmen. Dazu braucht es keinen großen Aufwand und erst recht kein Theologiestudium, denn Spiritualität – die Sehnsucht, Antworten in meinem Leben zu finden – steckt wohl in jeder*m von uns.

Deutlich wird dies nicht nur bei den verschiedenen Formen von Gottesdiensten, die wir im vergangenen Jahr feiern konnten (vom StarWars-Kinogottesdienst bis hin zu meditativen Abendausstiegen). Außerdem ereignet sich der Glaube auch in persönlichen Begegnungen. Im Gespräch, in dem schwierige Themen besprochen werden können oder in Situationen, in denen einem der Boden unter den Füßen entgleitet. In all dem habe ich die Spiritualität der DPSG als etwas Wertvolles und Bestärkendes erleben und weitergeben dürfen.

Das Thema „Spiritualität“ hat auch in der Verbandszeitschrift *Apropos* einen festen Platz und durch Artikel und Beiträgen werden Impulse für das Glaubensleben geschenkt. Gerne dürfen Rückmeldungen zu den Beiträgen (taugen sie auch im Verbandsalltag was?!) oder eigene Erfahrungen (wo spüre ich den Glauben in unserer Gemeinschaft?) an das Redaktionsteam oder mich gegeben werden.

2.6. Zusammenarbeit mit dem BDKJ und BJA

Die DPSG ist ein selbstständiger katholischer Jugendverband, aber auch eingebunden in den Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) und in die Strukturen des Bischöflichen Jugendamtes. Dazu finden mit dem Jugendpfarrer und mit dem BDKJ – auch über meine Person – Gespräche „zwischen Tür und Angel“ statt, aber auch fest angesetzte Termine (wie z.B. das Jugendseelsorgenden-Gespräch im Januar) und Absprachen.

2.7. Ausblick

Für das Jahr 2025 steht vor allem die Vorbereitung des Kurat*innenkurses auf dem Plan. Hierbei habe ich mit Stefan, dem Diözesankuraten aus München-Freising, die Gesamtleitung. Zudem soll es im Frühjahr einen Austausch zwischen den Kurat*innen der Stämme und Bezirke geben, sowohl digital, als auch in Präsenz („St.Georgs-Treff“).

Vieles war in diesem Jahr wieder möglich und so einiges steht für 2025 an, nicht nur auf Diözesanebene, sondern ebenso in den Bezirken und Stämmen. Und dabei zeigt sich: Glaube ist lebendig, kraftvoll und schärfer.

In der DPSG kann man das erleben. Lasst es uns gemeinsam erleben. In Vorfreude auf all das, was in diesem Jahr noch vor uns liegen mag, grüße ich euch mit einem kräftigen GUT PFAD!

Lucas Lobmeier

3. Politisch

3.1. Diözesanversammlung

Vom 08.-10.03.2024 fand nach langer Zeit die Diözesanversammlung wieder im Jugendtagungshaus Habsberg im Bistum Eichstätt statt. Das große Interesse an der Versammlung zeigte sich nicht nur an der großen Anzahl der Stimmberechtigten (38 von 52), sondern ebenso durch die vielen „kleinen“ und „großen“ Gäste. Für die Moderation konnten erneut Jule (Julia Bauer) und Günther (Bäte) gewonnen werden.

Nachdem die Eröffnung und Formalien erledigt waren, wurde mit einer Quizspielrunde im Stil von JEOPARDY der Jahresbericht 2023 vorgestellt.

Im Anschluss trafen sich die Bezirksvorsitzenden mit dem Diözesanvorstand zu einer Austauschrunde, um über aktuelle Themen und Anliegen in den Bezirken zu sprechen.

Der Samstagvormittag war vom Studienteil geprägt, welcher sich mit der Jahresaktion „100% MENSCH – Setzt euch ein gegen Rassismus!“ befasste. Neben einer gemeinsamen Einführung gab es anschließend die Möglichkeit, in kleinen Workshops bei Johanna, Darline und Flo das Ganze zu vertiefen.

Zwischen den einzelnen TOPs gab es immer wieder kurze Berichte der verschiedenen Gruppen, wie etwa von unserer Stiftung oder dem Landesamt St. Georg e.V., über deren Arbeit und finanzielle Zuschüsse. Der Antrag zur Entlastung des Vorstands wurde am Ende des Vormittags gestellt, welchen die Versammlung einstimmig annahm.

Nachmittags stand das Thema „Wahlen“ auf dem Programm und der Wahlausschuss, unter Leitung von Linus Böhm, übernahm die Moderation. Angefangen wurde mit der Wahl der/des Diözesankurat*in, wofür sich Lucas Lobmeier nach der ersten Amtszeit zur Wiederwahl stellte. Nach den Fragen der Versammlung und einer Personaldebatte wurde er mit 36 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen im Amt bestätigt. Als nächstes folgten die Wahlen für den Wahlausschuss, für den Ju (Julia Härteis) erneut kandidierte und zudem Tom Wenzlow vorgeschlagen wurden. Beide erhielten die notwendige Zustimmung.

Den restlichen Samstag bestimmten weitere Berichte sowie der Besuch des Bundesvorstands Joschka Hench und von Johanna Ostermeier aus dem BDKJ-Diözesanvorstand. Zudem war Bella (Isabella Thom) nicht nur als Vertreterin der PSG mit dabei, sondern wurde zugleich als Nachfolgerin von Moni (Brandstetter) vorgestellt.

Kurz vor dem Abendessen wurde der erste Antrag zur Einführung einer Wahlordnung angenommen.

Das Abendprogramm war wieder klassisch geprägt von einem gemeinsamen Gottesdienst, welcher das Jahresmotto aufgriff und sich mit der besonderen Würde des Menschen befasste. Anschließend standen einige Ernennungen und

Verleihungen an, unter anderem erhielt Martha ihr drittes Klötzchen von Joschka verliehen. Danach ging es in den festlich dekorierten Saal, in dem das Team des Diözesanlagers schon einen ersten Vorgeschmack lieferte. Neben kulinarischen Köstlichkeiten an der Bar konnten die Mitfeiernden ihr Wissen rund um das Lagerthema beim Pubquiz unter Beweis stellen. Der Abend wurde zudem genutzt, um Moni zu verabschieden und uns für ihre Zeit und den Einsatz bei der DPSG zu bedanken.

Am Sonntag wurden die restlichen Anträge behandelt. So etwa zur zukünftigen Erscheinungsform der Apropos, welcher angenommen wurde. Hierfür soll es aber noch eine Befragung aller Mitglieder geben. In einem Initiativantrag wurde zudem die Frage nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten aufgeworfen. Nach einer breiten Zustimmung der Versammlung wird sich das zuständige Gremium damit befassen.

Zum Abschluss folgten noch eine Aktualisierung der Terminliste, sowie Hinweise auf Aktionen der Stufen und AKs, bevor es zur Reflexion des Wochenendes ging. Pünktlich zum Mittagessen beendete Lucas die Diözesanversammlung und wünschte allen eine gute Heimreise.

3.2. Stufen- und Fachkonferenzen (StuFaKo)

Auch in diesem Jahr luden alle Stufen- und Facharbeitskreise der Diözese zur gemeinsamen Konferenz ein. Zu den einzelnen Programmpunkten wurde bereits in den Unterpunkten 1.1 und 1.2 berichtet.

Abends durften wir einen Gottesdienst, der von Lucas gestaltet wurde, unter dem Motto Gipfelstürmer besuchen, bevor es dann mit dem Festabend "Hüttengaudi" weiterging. Florian Klem und Florian Holweg wurden für drei weitere Jahre in ihre Stufen-Referenten-Ämter berufen. Auch durften wir DANKE sagen und Thomas Windschiegl als jahrelangen Referenten der Roverstufe verabschieden.

3.3. Diözesanleitung

Die Diözesanleitung hat sich im Jahr 2024 zu den üblichen zwei Klausurwochenenden und zu abendlichen Teamtreffen (online oder präsent) in regelmäßigen Abständen getroffen.

Neben den üblichen festen Punkten im Jahr, wie die Planung der Diözesanversammlung und die Stufen- und Fachkonferenz, wurde im Team über Fach- und Stufenaktionen berichtet. Die Personalsituation in den AKs und AGs war weiterhin ein großes Thema. Seit dem Diözesanlager gibt es allerdings ein paar neue Schnuppermitglieder.

Weiterhin haben wir am Profischärfungsprozess gearbeitet. Dieser ist soweit vorangeschritten, dass wir das Erarbeitete in der Praxis umsetzen können.

Im Dezember fand zudem unsere traditionelle Adventsfeier statt, an der wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken konnten.

3.4. Diözesanvorstand

Der Vorstand besteht aus der Vorsitzenden Eva-Maria Linkel (Diözesanvorsitzende), Christian Härteis (Diözesanvorsitzender) und Lucas Lobmeier (Diözesankurat).

Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen mit den Bildungsreferent*innen abgehalten. Die Fachaufsicht über die Bildungsreferent*innen hat Eva-Maria Linkel.

3.5. Bezirke

Im Diözesanverband Regensburg gibt es sechs Bezirke. Auch in den Besetzungen der Bezirke hat es Veränderungen gegeben. Die Bezirke sind wie folgt besetzt (Stand 31.12.2024):

Fichtelbezirk:

Vorsitzende: Julia Helgert

Vorsitzender: Michael Brunner

Kurat: vakant

Burgenbezirk:

Vorsitzende: vakant

Vorsitzender: vakant

Kurat: vakant

Hüttenbezirk:

Vorsitzender: Matthias Dollacker

Vorsitzender: Julian Hummel

Kurat: vakant

Dombezirk:

Vorsitzender: Maximilian Brandl

Vorsitzender: Alexander Buchloh

Kurat: Felix Schamburger

Jurabezirk:

Vorsitzende: vakant

Vorsitzender: Tobias Hermannstaller

Kuratin: Corinna Hermannstaller

Niederbayernbezirk:

Vorsitzende: vakant

Vorsitzender: Michael Stoß

Kurat: vakant

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vorstände für ihre Arbeit, die gute Zusammenarbeit und den Austausch.

3.6. Vertretungsaufgaben

3.6.1. DPSG Bundesebene

Im Jahr 2024 fand die 92. Bundesversammlung im Diözesanverband Fulda statt. Aus unserem Diözesanverband waren Eva, Chrissi, Tobi, Tom und Gies dabei und haben ihr Bestes gegeben, um die Interessen aus Regensburg zu vertreten.

Als neuen Bundesvorsitzenden konnten wir Sebastian „Sebi“ Becker wählen. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Sebi war Referent für Verbandsentwicklung bei der DPSG. Seine Schwerpunkte sind „Fokus-Haltung-Ausbildung“.

Das Amt des*der Bundeskurat*in konnte leider nicht besetzt werden. Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) hat im April Viola Kohlberger, der einzigen Kandidatin für das Amt, ohne Angabe von Gründen die Zustimmung verweigert. Wir als Vorstand sind von diesem Vorgehen enttäuscht und sehen darin kein Miteinander auf Augenhöhe.

Verabschiedet haben wir Joschka Hench (Bundesvorsitzender) und Matthias Feldmann (Bundeskurat). Vielen Dank für eure Zeit und Energie in den letzten sechs Jahren.

Ein wichtiger Beschluss: Ab der Bundesversammlung 2025 wird DPSG ausgeschrieben Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg heißen.

Die nächste Bundesversammlung wird von der Region Süd ausgerichtet und findet vom 28.05. – 01.06.2025 in Garmisch-Partenkirchen statt. Gemeinsam werden alle bayerischen Diözesen zeigen, dass Bayern mehr ist als Lederhose und Brezen.

3.6.2. DPSG Landesebene

Die Vertretung des Diözesanverbandes auf der Landesebene wurde durch den kompletten Vorstand übernommen. Im Berichtszeitraum fanden sieben Landesversammlungen in Nürnberg und digital via Zoom statt.

Der derzeitige Landesvorstand setzt sich aus Günther Bäte, Daniel Götz und Julia Bauer zusammen. Tobias Bienert hat sein Amt im Dezember 2023 niedergelegt.

Bei den Treffen wurden verschiedene Belange des Verbandes, die Aufteilung der finanziellen Mittel und Zuschüsse sowie Aktionen auf Bayernebene besprochen, geplant und diskutiert. Die Zusammenarbeit mit der Landesstelle, dem

Landesvorstand und den weiteren Diözesanvorsitzenden der anderen Bistümer war gut und von gegenseitigem Vertrauen geprägt.

3.6.3. Gemeinschaft St. Georg

Die Mitgliederversammlung der GSG Regensburg fand am 27. Juli 2024 in Mitterteich statt. An der Versammlung konnte die Vorstandschaft der GSG neu gewählt werden. Vielen Dank an alle, die nicht mehr zur Wahl standen für die langjährige Arbeit und auf gute Zusammenarbeit an die neue Vorstandschaft.

In diesem Jahr bedankten wir uns nicht nur für die finanzielle Unterstützung durch die GSG, sondern auch für die Unterstützung, die die einzelnen Gruppen vor Ort leisten. Das wurde auch beim Diözesanlager deutlich, dort wurde eine der vier Küchen durch die GSG Eschenbach gestellt.

An der Sitzung der Gruppenleitenden der GSG auf der Althütte im November nahm Gies teil. Dort wurde deutlich, wie viel Herzblut und Energie in die Althütte fließt. Eine Empfehlung für jede Gruppe, einmal eine Hüttenfahrt zur Althütte zu machen!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der GSG und die jährliche finanzielle Unterstützung bedanken!

3.6.4. BDKJ Diözesanverband

Im Jahr 2024 ist es dem BDKJ DV Regensburg gelungen, wieder eine komplett besetzte Vorstandschaft zu erreichen. Wir waren bei beiden Diözesanversammlungen vertreten. In der ersten Diözesanversammlung wurde Michael Kölbl zum neuen hauptamtlichen Diözesanvorsitzenden und Jonas Kammann zum ehrenamtlichen Diözesanvorsitzenden gewählt. Auf der zweiten Diözesanversammlung wurde Anna Fautz als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende und Matthias Strätz als neuer Präses gewählt. Ein weiteres Highlight war das Gespräch mit Herrn Bischof Rudolf Voderholzer, der zur zweiten DV angereist war. Er hat sich all unseren, teils auch sehr kritischen, Fragen gestellt und uns Rede und Antwort gestanden.

3.6.5. Bezirksjugendringe

Von den Bezirksjugendringen Oberpfalz und Niederbayern erhält der DPSG Diözesanverband Regensburg finanzielle Unterstützung in Form einer Grundförderung. Unsere Aufgabe ist es, jedes Jahr einen Jahresbericht für die Bezirksjugendringe abzugeben, in dem wir über unsere Veranstaltungen berichten und einen Verwendungsnachweis über die Fördergelder erstellen.

Im Bezirksjugendring Oberpfalz übernimmt der Diözesanverband Regensburg die Vertretung zusammen mit der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg. Im Bezirksjugendring Niederbayern übernimmt dies in Absprache der Diözesanverband Passau. 2024 fand die Frühjahrsvollversammlung des BezJR's Oberpfalz in Waldmünchen statt, hier hat die PSG die Vertretung übernommen. Die

Herbstvollversammlung Oberpfalz fand in Ensdorf statt. Gies und Eva haben die Vertretung übernommen.

3.6.6. Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg, DV Regensburg

Auch in diesem Jahr konnte der Gottesdienst zum Friedenslicht gemeinsam mit der PSG wieder hervorragend vorbereitet werden. Der Austausch zwischen den beiden Verbänden besteht weiterhin, und der Vorstand setzt sich dafür ein, diesen noch weiter zu vertiefen. Künftig wird die PSG zu unseren Veranstaltungen eingeladen, um die Beziehungen zwischen den Leitenden sowie den Kindern und Jugendlichen zu stärken. Beim Diözesanlager war die PSG sowohl im Küchenteam vertreten als auch als Gäste vor Ort.

4. DPSG Diözesangeschäftsstelle

Werner Schmid

Hauptaufgabengebiete von Werner Schmid sind/waren die Bereiche Gruppenleiter*innen-Ausbildung, allgemeine Unterstützung des Vorstandes und Prävention sexualisierte Gewalt.

Werner war beim Modul Prävention im März dabei und unterstützte die Teamer*innen bei der inhaltlichen Vorbereitung der restlichen Module und bei der Organisation der Häuser. Er übernimmt die Erstellung der Zuschussanträge für die Ausbildungsveranstaltungen.

Der Hauptfokus von Werner lag im Jahr 2024 auf den Präventionsschulungen sex. Gewalt, um dadurch ein sichereres Diözesanlager zu schaffen.

Zudem gab es im Bereich sexualisierte Gewalt durch grenzverletzendes Verhalten verschiedene Interventionen.

Weiterhin läuft die AG Lagerfeuer, es konnte eine Beratung durchgeführt werden.

Werner hat die Leitung des Diözesanbüros. Als Büroleitung laufen bei Werner viele Informationen, Anfragen und Aufgaben zusammen. In engem Kontakt mit dem Vorstand bearbeitet Werner diese, bereitet für ihn Unterlagen vor und leitet Aufgaben weiter. Zu seinen Aufgabengebieten gehören in diesem Zusammenhang auch die Vorbereitung von DL-Sitzungen, Vorstandssitzungen, die Mitorganisation der Diözesanversammlung, Stufen- und Fachkonferenz und DL-Klausuren.

Werner ist Mitglied im Team für die DL Profilschärfung sowie in der AG FeelGood für das Diözesanlager.

Ebenfalls kümmert sich Werner um die Häuser Buchungen für die Veranstaltungen des DV Regensburg.

Als Bildungsreferent ist Werner auch Mitarbeiter des Bischöflichen Jugendamtes. 2024 besuchte er die Fortbildung des BJA.

Werner hat die DPSG zum 31.12.2024 verlassen. Die halbe Bildungsreferentenstelle von Werner wurde ausgeschrieben.

Zuständigkeiten und Ansprechpartner für:

Ausbildung
Häuserbuchungen
Prävention

Monika Brandstetter bis 31.03.2024 / Isabella Thom ab 01.04.2024

Die Hauptaufgaben von Moni und Bella sind Öffentlichkeitsarbeit, die Planung der Aktion Friedenslicht, Abrechnung von AEJ- und JBM-Maßnahmen (Inhalt). Zu Monis Aufgaben gehörte außerdem die Begleitung der Jahresaktion.

Beide waren/sind Mitglied der AG Öffentlichkeitsarbeit, hier laufen alle Fäden zusammen, auch die Fäden für die Redaktion der Verbandszeitschrift Apropos. Außerdem gehört die Erstellung von Berichten für verschiedene Veranstaltungen, die auf der Homepage, in der Zeitung oder in den Zeitschriften „Apropos“ sowie „Kreuz und Quer“ veröffentlicht werden, zu ihren Aufgaben.

Darüber hinaus sind Moni und Bella für die Vorbereitung und Durchführung des Friedenslichtes gemeinsam mit dem Friedenslichtteam aus PSG und DPSG zuständig. Des Weiteren kümmern sie sich um die Erstellung von Ehrenamtszeugnissen sowie um die Ausstellung der JULEICA. Moni war Mitglied der Arbeitsgruppe AG Lagerfeuer und führte hier mit Ehrenamtlichen Beratungen bei Stämmen durch. Als Multiplikatorin im ISK übernahm sie Schulungen zum ISK sowie einige Sensibilisierungen.

Als Mitarbeiterin im Bischöflichen Jugendamt war Moni Mitglied im AK Nachhaltigkeit. Bella ist Mitglied im AK Prävention des Bischöflichen Jugendamts.

Zu den Aufgaben der Bildungsreferenten gehörten außerdem die Organisation der Treffen der Diözesanleitung, die Vorbereitung der Diözesanversammlung, Rahmenorganisation der Stufen- und Fachkonferenzen sowie der DL-Klausuren. Dazu zählten unter anderem die Erstellung der Tagesordnung und das Verfassen der Protokolle.

Außerdem war Moni im Helfendenmanagement sowie der AG FeelGood für das Diözesanlager tätig. Bella wurde auch ein Mitglied der AG FeelGood.

Zuständig und Ansprechpartnerin für:

Öffentlichkeitsarbeit (Apropos, Presse, Kontakt zur AG Öffi)
Friedenslicht
Abrechnung AEJ / JBM
Ehrenamtszeugnisse
Juleica
Jahresaktion (nur Moni, da die Jahresaktion abgeschafft wurde)

Moni hat zum 31.3.2024 die DPSG als Bildungsreferentin verlassen. Ab 01.04.2024 hat Isabella Thom die halbe Bildungsreferentenstelle von Moni übernommen.

Gerlinde Maß

Als Büromitarbeiterin ist Gerlinde Maß erste Anlaufstation für Besucher*innen des Diözesanbüros und erste Station für die im Büro eingehenden E-Mails. Sie sichtet die

Mails, bearbeitet sie oder leitet sie an die Bildungsreferent*in bzw. den Vorstand weiter. Weitere wichtige Aufgabenbereiche von Gerlinde sind die Veranstaltungs- und Büroorganisation. Von der Hausbuchung über die Anmeldung bis zur Abrechnung begleitet und organisiert sie die Maßnahmen des Diözesanverbandes vom Büro aus. Gerlinde übernimmt auch die Sichtkontrolle der eingehenden JBM- und AEJ-Anträge und informiert die Antragsteller*innen, wenn Anträge unvollständig oder fehlerhaft sind. Im Bereich Büroorganisation übernimmt sie z.B. die Organisation der Versände (Apropos-Versand etc.) und ist unter anderem für die Pflege der vielen Mailverteiler, Adresdateien und Versanddateien zuständig. Auf Diözesanebene ist Gerlinde Maß des Weiteren Ansprechpartnerin für Nami. Vor allem im Finanzbereich unterstützt sie den Vorstand tatkräftig und kompetent. Die Finanzbuchhaltung, das Ausstellen von Spendenbescheinigungen und das Zuschusswesen gehören zu ihren zentralen Aufgaben. Außerdem erledigt sie den Beitragseinzug. Für die Mitgliederversammlung des Landesamt St. Georg e.V. und Verwaltungsrat übernimmt sie die Protokollführung und unterstützt das Aproposteam im Lektorat.

5. Finanzielles

5.1. Rechtsträger Landesamt St. Georg e.V.

Der Trägerverein des Diözesanverbandes, Landesamt St. Georg e.V., kümmert sich um die finanziellen Angelegenheiten des Diözesanverbandes. Der Verein tagt mindestens einmal im Jahr, um den Rechenschaftsbericht des Diözesanvorstandes entgegenzunehmen und über die Finanzplanung des Folgejahres zu beschließen. Der Vorstand des Landesamtes ist mit Eva, Jule und Gies besetzt. Gies ist zuständig für die Finanzen im Verband, dazu gehören zum Beispiel die Zahlungsanweisungen und die Erstellung des Kassenabschlusses.

Der Rechtsträger tagte letztes Jahr, um den Bericht des Vorjahres entgegenzunehmen. Der Verwaltungsrat des Rechtsträgers tagte zweimal, um den Finanzen für das Diözesanlager beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Bei Fahrtkosten wird die Mitfahrerpauschale von 2 auf 5 Cent pro km und Person erhöht, um einen Anreiz zu schaffen, mehr Fahrgemeinschaften zu bilden.

Herzlichen Dank an Gerlinde, die die ganze Buchhaltung macht, für die Unterstützung beim Erstellen des Jahresabschlusses und des Jahreshaushalts. Vielen Dank an die Mitglieder des Trägervereins für die Unterstützung des Vorstandes bei seiner Arbeit.

5.2. DPSG Stiftung

Die 2004 gegründete diözesane Stiftung ist eine Unterstiftung im Verbund der Stiftungen der DPSG. Gründungszweck war und ist es, besondere Projekte der Diözese mit ihren Untergliederungen zu fördern und zu unterstützen.

Das Stiftungskuratorium ist besetzt mit Christian Bauer, Stefan Schötz, Jürgen Kirchmann und als Vertreter des Stifters Christian Härteis. Julia Schötz, Andreas Kempf und Jürgen Steinsdörfer ergänzen das Team.

Es gab drei Treffen im Jahr 2024. Bezuschusst wurde die Teilnahme am Roverway in Norwegen.

Ein wichtiges Thema, welches uns auch im Jahr 2025 noch beschäftigt, ist ein Nachfolgekonzept für die Stiftung zu finden. Der Bundesverband möchte die Stiftung neu strukturieren mit dem Ziel, die Verwaltungskosten zu senken. Das hat gravierende Auswirkungen auf unsere Unterstiftung. Die bestehenden Treuhandverträge werden mit Ablauf des Jahres 2025 gekündigt; ab Januar 2026 muss also unser Nachfolgekonzept stehen!

Das Kuratorium ist gerade dabei, zu verschiedenen Optionen entsprechende fachliche Informationen einzuholen. Die endgültige Entscheidung, wie es weitergehen soll, wird vom Landesamt St. Georg e.V. (als Stifter und Rechtsträger des Verbandes) und der Diözesanversammlung getroffen.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung und freuen uns weiterhin über jeden eurer Zuschussanträge!

6. Dank

Das Jahr 2024 ist vorbei und lässt uns dankbar zurückschauen. Das größte Highlight des Diözesanverbandes, das Diözesanlager, war ein riesiger Erfolg und hat den DV und auch die DL wieder ein Stückchen näher zusammengebracht. 2025 kann kommen!

Was ist dir heilig?

Eine einfache Frage, die der Poetyslammer Marco Michalzik hier stellt. Und er präzisiert sie in seinem Text auch noch: „Was lässt dein Herz schneller schlagen?“

Dieser Frage können auch wir immer wieder nachgehen. Für uns selbst, ganz persönlich. Oder als Pfadfinder*innen, als große Gemeinschaft oder in unseren Stufen und Gruppen. Natürlich wird es nicht leicht auf den einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Aber das muss es auch nicht.

Hör doch mal rein in den Text



Hier ein paar Impulse, die euch helfen sich der Frage „Was ist dir heilig?“ anzunähern:

- *Was ist dir heilig?*
- *Von welchen Überzeugungen in deinem Leben lässt du dich von nichts und niemandem abbringen?*
- *Für welches Herzensanliegen wärst du auch bereit vor einer großen Menschenmenge zu sprechen?*
- *Woran glaubst du? Was gibt dir Halt und Kraft in deinem Leben?*
- *Was war deiner Meinung nach den Menschen früher heilig, was den Menschen heute?*

Notiert eure Gedanken einfach auf einem großen Blatt Papier (als Schreibgespräch), tauscht euch darüber mit älteren Pfadfinder*innen aus. Wie denken sie darüber?

Ich wünsche dir viel Freude beim Beantworten dieser Frage für dich oder in eurer Gruppe und natürlich allzeit

GUT PFAD!

Dein Diözesankurat



Spiritualität ist in unserem Verband bunt und vielfältig. Aber immer eine passende Idee für den Einstieg zur Gruppenstunde, den nächsten Gottesdienst oder mal neue Schritte in den Tag zu haben ist nicht einfach. Darum lasst uns unser Wissen miteinander teilen.

Was gehört bei euch in der Gruppe oder im Stamm zum Thema Spiritualität dazu? Was darf bei einem Lagergottesdienst nicht fehlen? Oder hast du vielleicht zu einem Thema Fragen?

All das könnt ihr gerne in unser SPIRI-Padlet (kurzelinks.de/2ql2) schreiben. Hier findet ihr dann auch hoffentlich die passenden Anregungen oder Tipps.



LEBENDIG.
KRAFTVOLL.
SCHÄRFER.
GLAUBSTE?

SPIRI-Padlet DPSG Regensburg



Und wenn ihr es mal genauer wissen wollt, schreibt mir gerne eine Mail an: kurat@dpsg-regensburg.de



Titel: Pfadfinden rund um die Welt – Gruppenstundenideen für Leiter*innen!

Pfadfinden verbindet – das erleben wir aktuell mit unserer „World Tour of Scout Movement“. Seit Mai 2024 sind wir als Team unterwegs, um Pfadfinder*innen in über 15 Ländern zu treffen und ihre Kulturen kennenzulernen. Unser Ziel: interkulturellen Austausch erlebbar zu machen, Vorurteile abzubauen und Gruppenleiter*innen mit spannenden Materialien für ihre Arbeit zu unterstützen.

Bis jetzt waren wir bereits in 13 Ländern aktiv, darunter Österreich, Kroatien, die Türkei, Kambodscha und Malaysia. Vor Ort tauschen wir uns mit den lokalen Pfadfinder*innen aus – über ihre Spiele, Rezepte und Aktionen. Diese Erlebnisse bereiten wir als fertige Module für euch auf, die ihr direkt in euren Gruppenstunden einsetzen könnt! Auf unserer Website findet ihr kostenlose Materialien zu den Ländern, die wir bisher besucht haben. Die Ländermodule sind interaktiv und abwechslungsreich gestaltet. Ihr könnt z. B. mit eurer Gruppe:

- ein traditionelles Spiel wie „Pfloekla“ aus Österreich ausprobieren,
- ein Rezept wie „Kısır“ aus der Türkei kochen,
- oder spannende Aktionen als Inspiration für eigene Projekte nutzen.

Das Beste: Alles ist einfach zu nutzen! Ihr braucht kein Vorwissen und könnt die Module direkt an eure Gruppenstunde anpassen. Schaut vorbei und lasst euch inspirieren:

<https://world-tour-of-scout-movement.org/bildungsmaterial/>

Wir freuen uns, wenn ihr unsere Inhalte ausprobiert und damit nicht nur eurer Gruppe einen Einblick in andere Kulturen gebt, sondern auch den Geist des interkulturellen Austauschs in die Welt tragt!

Gut Pfad

Euer Team der World Tour of Scout Movement



DV Bingo

So geht's:

Tragt die Wörter in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen ein, am besten immer ein Mitspieler für den anderen. Wenn ein Wort während der Versammlung fällt, darf es weggestrichen werden. Wer zuerst eine Reihe voll hat, steht auf, ruft „Bingo“ und hat gewonnen.

beschlussfähig	Antrag	Geschäftsordnung	Diözesanlager	Vorsitzende
Arbeitskreis	Stufen	AG	Jahresbericht	Apropos
Wahl	Bericht	Festabend	Verabschiedung	Wahlausschuss
Angenommen	Abgelehnt	Finanzen	Kurat*in	Referent*in
Versammlung	Diözesanverband	Verabschiedung	Kofferraum	Ausbildung

Do you dare?

So geht's:

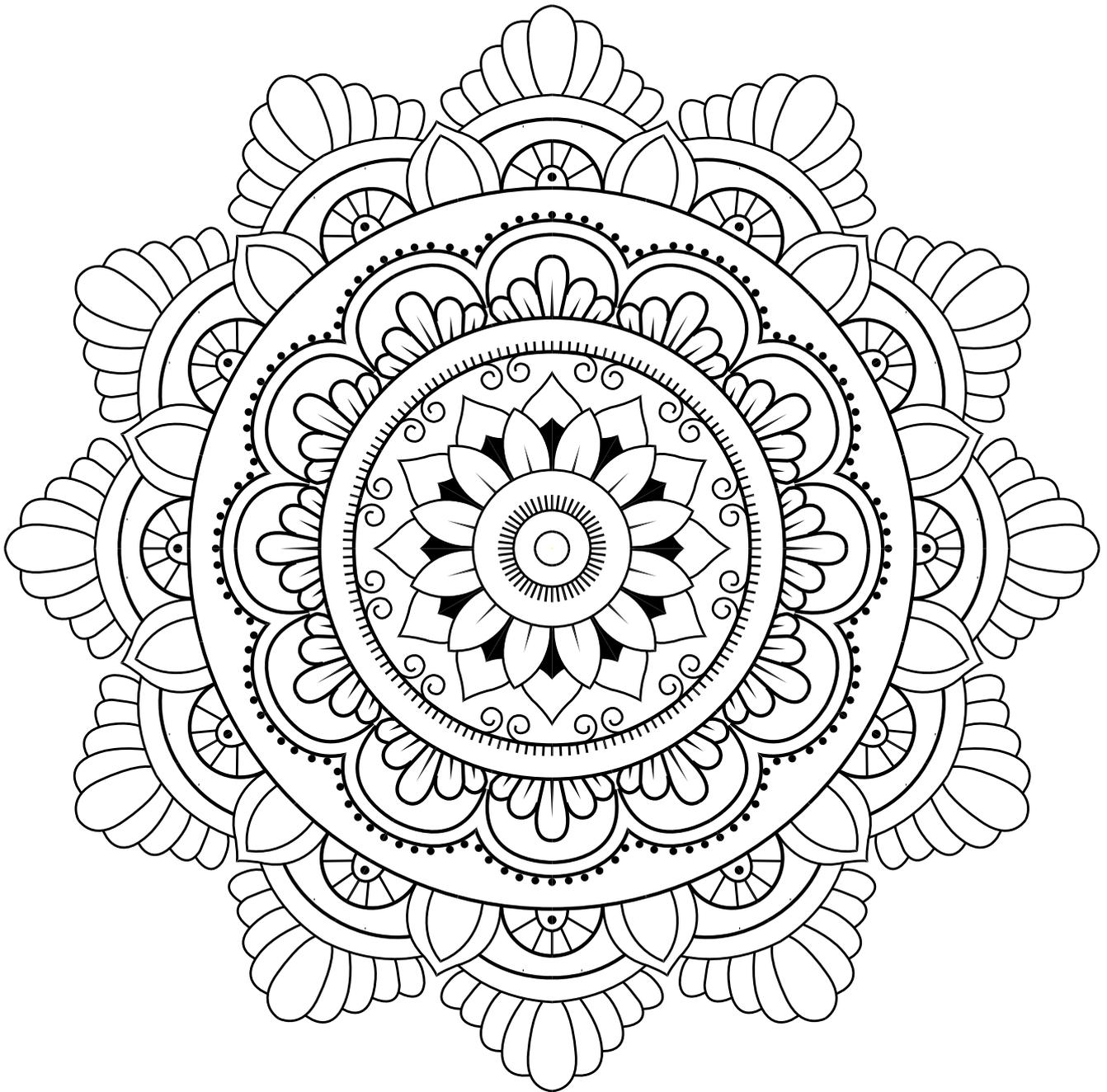
Dieses Spiel kann zu zweit oder auch in größeren Gruppen gespielt werden. Ziel ist es, von den unten aufgeführten Aufgaben möglichst viele abzuschließen. Dafür bekommt man eine unterschiedliche Anzahl an Punkten. Wer am Ende der Diözesanversammlung die meisten Punkte hat, gewinnt. Hinweis: Die Aufgaben müssen während der Versammlung abgeschlossen werden, nicht in den Pausen oder nach Versammlungsschluss am Abend!

Aufgabe	Punkte	Erledigt:	Aufgabe	Punkte	Erledigt:
Einen Papierflieger basteln und auf ein Mitglied des Vorstands werfen und treffen.	20		Zähle laut deine Zehen und sei hörbar erleichtert, wenn alle noch da sind.	10	
Melde dich und frage die Moderation, ob du aufs Klo gehen darfst.	10		Starte eine Flüsterpost mit den Worten "Die Lösung für das Problem ist Kuchen".	15	
Verkrieche dich während einer Diskussion unter dem Tisch und rufe laut: „Diese Stimmen, diese Stimmen! Ich hör sie schon wieder!“	15		Baue aus Stiften, Notizzetteln oder anderen Kleinigkeiten auf deinem Platz einen Turm, ohne dass es offensichtlich wirkt.	5	
Setze dir für 5 Minuten einen Gegenstand wie einen Hut auf deinen Kopf.	10		Schreibe auf einen Zettel ein ernst gemeintes und nettes Kompliment, und gib es einer Person deiner Wahl.	5	
Gehe eine Runde barfuß durch den Versammlungssaal.	10		Male ein Portrait deines Nachbarn/ deiner Nachbarin.	5	
Niese laut.	5		Einen Laola-Welle anstiften.	10	

Sudoku

6		8	5			3		7
7	9			8			6	2
			1		6			8
8	7	6	3		1	2		
		9	6	4	8		3	1
3	1		2	5	7		9	6
					4		8	
4	8		9	6	2	1		5
9			8	1		4	2	3

		2	4		9			6
4	5	7	6	3				2
	7	8	9	6		2		
2	4			1	3	7	5	9
9	3	1	7		5			4
	2	3	5	9	8	4		
6	9	4			2		3	8
1		5	3				2	7



Diözesanleitung:**Diözesanvorstand**

vorstand@dpsg-regensburg.de

Diözesanvorsitzende

Eva Maria Linkel

e.linkel@dpsg-regensburg.de

Diözesanvorsitzender

Christian Härteis

c.haerteis@dpsg-regensburg.de

Diözesankurat

Lucas Lobmeier

kurat@dpsg-regensburg.de

Wölflingsstufe

Florian Klem

woelflinge@dpsg-regensburg.de

Jungpfadfinderstufe

Kathrin Schmid und Florian Holweg

jupfis@dpsg-regensburg.de

Pfadfinderstufe

Darline Feuerer-Lewerenz

pfadfinder@dpsg-regensburg.de

Roverstufe

Lisa Kürzinger

rover@dpsg-regensburg.de

AK Abenteuer Begegnung

nicht besetzt

abenteuer-begegnung@dpsg-regensburg.de

AK Internationales

Günther Bäte

guenther.baete@dpsg-regensburg.de

AK Ökologie

Jonathan Scharf

oekologie@dpsg-regensburg.de

AG Südafrika

Alexander Augustin

info@suedafrika.dpsg-regensburg.de

AG Prävention

praevention@dpsg-regensburg.de

ISK Multiplikator*innen

isk@dpsg-regensburg.de

AG Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion der Verbandszeitschrift Apropos

oeffentlichkeitsarbeit@dpsg-regensburg.de
apropos@dpsg-regensburg.de**AG Lagerfeuer**

lagerfeuer@dpsg-regensburg.de

Diözesanbüro:

Bella Thom

isabella.thom@bistum-regensburg.de

fon 0941/5972341
fon 0941/5972286

Sekretärin Gerlinde Maß

dpsg@bistum-regensburg.de

fon 0941/5972276

DER PROFESSOR

Öllampe selbst gebaut

Ihr braucht dazu:

- Ein kleines Glas mit Schraubdeckel
- Dosenlocher oder Hammer und Nagel
- Wollfaden oder Kerzendocht aus dem Bastelgeschäft
- Speiseöl

So geht´s:

- Schritt 1: Durchbohre den Schraubdeckel vorsichtig (z.B. mit einem Nagel).
- Schritt 2: Fülle nun etwas ins Glas.
- Schritt 3: Ziehe den Wollfaden bzw. Docht durch das Loch im Deckel und verschließe das Glas so, dass der Docht in das Öl hineinragt.
- Schritt 4: Nach kurzer Zeit hat sich der Docht mit Öl vollgesogen und man kann den Docht anzünden. Bitte achte dabei auf den Brandschutz!

Wusstest Du schon?

Künstliche Beleuchtung ist eines der ältesten und wichtigsten Bedürfnisse der Menschen. Zu den bekanntesten Vorläufern des elektrischen Lichts gehört die Öllampe. Sie ist älter als die Kerze. Sie wandelt die im Öl gespeicherte chemische Energie in Strahlungsenergie (Licht) und teilweise in Wärme um. Die ersten Lampen waren kleine Schalen mit Tierfett gefüllt. Die Dochte bestanden anfangs aus Pflanzenfasern, später auch aus Stoffresten. Solche Schalenlampen wurden in gewissen Regionen schon vor etwa 10.000 Jahren benutzt.

ZUM KENNENLERNEN Zettelschneeballschlacht

Für wen geeignet: ab Wölflinge
Das brauchst Du dazu: Papier und Stifte

Jede* Teilnehmer*in schreibt drei Eigenschaften von sich auf einen Zettel. Die Zettel werden zusammengeknüllt und es steigt eine große Zettel-Schneeballschlacht (ca. eine Minute lang). Danach schnappt sich jede*r einen Zettel-Schneeball und versucht die jeweilige Person zu finden, die den Zettel geschrieben hat. Anschließend stellen die Teilnehmer*innen Ihr Gegenüber der Gruppe vor.

ALS LÜCKENFÜLLER ODER WARM UP Was ich am Wochenende gemacht habe

Für wen geeignet: ab Wölflinge
Das brauchst Du dazu: Nichts

Alle Teilnehmer*innen sitzen im Kreis. Sie stellen der Reihe nach mit einer Bewegung oder Körperhaltung dar, was sie am Wochenende (oder in den Ferien) gemacht haben. Die anderen raten, um welche Freizeitaktivität es sich handelt. Das Spiel ist beendet, wenn alle an der Reihe gewesen sind.

ZUR REFLEXION Sektreflexion

Für wen geeignet: Leiter*innenrunde
Das brauchst Du dazu: Sektkläser, Getränk

Das ist eine eher festliche Reflexion. Die Teilnehmer*innen bekommen alle ein gefülltes Sektglas. Jede*r äußert sich zu einer bestimmten Fragestellung, z.B. zum Projektverlauf. Dabei lassen sich die beiden Satzanfänge: „Ich stoße an, auf ...“ und „Ich spüle meinen Ärger hinunter, über ...“ gut verwenden.

KOOPERATION Atomspiel

Für wen geeignet: ab Wölflinge
Das brauchst Du dazu: Musik

Alle Spieler*innen laufen durch das Spielfeld. Wenn die Musik stoppt, ruft die Spielleitung eine Anzahl in den Raum. Jetzt müssen sich die Spieler*innen schnellstmöglich zu dieser Anzahl zusammenfinden. Anschließend erhalten die einzelnen Gruppen von der Spielleitung eine Aufgabe. Mögliche Aufgaben sind beispielsweise:

- > Das Team darf nur mit fünf Beinen auf dem Boden stehen.
- > Das Team muss mit genau vier Füßen und vier Händen den Boden berühren.
- > Vier Spieler*innen je Team dürfen den Boden gar nicht berühren.

Jetzt versuchen die Spieler*innen, die Aufgabe zu lösen.
Wenn alle Gruppen es geschafft haben, geht die neue Runde los.

Kartoffel-Vielerlei mit Dip

für Rosmarinkartoffeln

- 225 g Kartoffeln
- 1TL Olivenöl
- 1g Rosmarin, frisch
- 1g Knoblauch

Zubereitung:

Kartoffeln vorkochen und dann in der Pfanne anrösten, in einer Reine würzen und garnieren. Butterkartoffeln müssen nur noch geputzt, nicht mehr geschält werden.

für Chillikartoffeln

- 225 g Kartoffeln
- 1TL Olivenöl
- 1,25g Chiliflocken
- 1g Knoblauch

für Honig-Salz-Kartoffeln

- 225 g Kartoffeln
- 20g Honig
- 1g Meersalz, grob

Dip Tsatsiki:

Zutaten:

- 1/4 Gurke
- 125g Joghurt
- 37,5g Quark
- 3g Knoblauch
- 1TL Olivenöl

Zubereitung:

Die Gurke schälen, halbieren, den Samenstrang entfernen. Die Gurke grob raspeln, mit Salz bestreuen. 10 Minuten ziehen lassen, anschließend ausdrücken. Den Joghurt mit dem Quark glatt rühren. Den Knoblauch pressen und mit der Gurke unterheben. Mit Salz, Pfeffer und Olivenöl abschmecken. Nach Möglichkeit recht kalt servieren.

Kräuterbutter:

Zutaten:

- 25g Butter
- 0,4ml Öl
- 10g Kräuter TK
- 0,5g Knoblauch

Zubereitung:

Weiche Butter schaumig rühren. Knoblauch (gehackt oder zerdrückt) und Kräuter unterrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Rote-Bete-Dip:

Zutaten:

- 20g rote Bete, gekocht
- 5g Sonnenblumenkerne
- 3g Hartweizengrieß
- 1g Meerrettich (aus dem Glas)
- 10g Schmand
- 1ml Weißweinessig

Zubereitung:

Rote Bete würfeln und zusammen mit dem Meerrettich, Essig und Schmand pürieren. Grieß und Sonnenblumenkerne hinzufügen und nochmal pürieren, bis eine sämige Masse entsteht.

Tomatenbutter:

Zutaten:

- 25g Butter
- 10g Tomatenmark
- 0,5g Knoblauch
- 4g eingelegte Tomaten

Zubereitung:

Weiche Butter schaumig rühren. Knoblauch (gehackt oder zerdrückt) und Tomatenmark unterrühren. Eingelegte Tomaten in dünne Streifen/kleine Würfel schneiden, unterheben. Abschmecken. Butter mit Hilfe von Pergamentpapier/ Frischhaltefolie zu einer Rolle formen und kalt stellen.

2025 Termine

Januar

01.01.2025
Redaktionsschluss Apropos

10.01-12.01.2025
DL Winterklausur,
Karlstein

19.01.2025
Bezirksversammlung Jurabezirk,
Teugn

19.01.2025
Bezirksversammlung Niederbayern

26.01.2025
Ausbildungstagung

26.01.2025
Bezirksversammlung Hüttenbezirk,
Sulzbach-Rosenberg

10.01-12.01
DL Winterklausur

19.01.2025
Bezirksversammlung

Februar

09.02.2025
Bezirksversammlung Burgenbezirk,
Eschenbach

15.02-16.02.2025
Modul Prävention, Karlstein

19.02.2025
DL Team,
digital 19 Uhr

März

07.03-09.03.2025
Diözesanversammlung, Ens Dorf
15.03.2025

Bezirksversammlung Dombezirk,
Ziegetsdorf

16.03.2025
Bezirksversammlung Fichtelbezirk,
Mitterteich

28.03-30.03.2025
Kickstart & Modul Gruppe,
Karlstein

April

05.04.2025
Kockurs

11.04-19.04.2025
Vorstände WBK von Rgb,
Altglashütte

Mai

30.04.-04.05.2025
bundesweites Leiter*innentreffen
„Prisma“,
Westernohe

07.05.2025
DL Team,
digital 19 Uhr

15.05.2025
Antragscafé

24.05-25.05.2025
Wö Aktion: Schnitzkurs

28.05.-01.06.2025
Bundesversammlung,
Garmisch

Juni

12.06-21.06.2025
Roversegeln

18.06-22.06.2025
Jupfi Aktion

28.06.2025
Stammesjubiläum Speichersdorf
35 Jahre

Juli

16.07.2025
DL Grillen,
Teublitz

August

25.07-03.08.2025
World Scout Moot,
Portugal

???
Begegnung in Südafrika

September

12.09-14.09.2025
DL Herbstklausur
Haidenaab

26.09-28.09.2025
Bundesstufenkonferenzen

26.09-28.09.2025
BDKJ DV,
Waldmünchen

2025 Termine

Oktober

10.10-12.10.2025
Stufen- und Fachkonferenzen,
Waldmünchen

17.10-19.10.2025
EWO WBK

24.10-26.10.2025
Kickstart & Modul Sache

November

13.11.2025
DL Team,
digital

Dezember

13.12.2025
DL Adventsfeier

14.12.2025
Friedenslicht

2026 Termine

Januar

09.01-11.01.2026
Winterklausur

2025/2026

Kurat*innen-Kurs

März

13.03-15.03.2026
Diözesanversammlung DV Regensburg
Waldmünchen

2025 & 2026

Wö WBKs in Bayern vielleicht

November

09.10-11.10.2026
StuFaKo
Waldmünchen

Einblicke in die erste Amtszeit und erneute Kandidatur für das Amt der Diözesanvorsitzenden

Zack, schon ist meine erste Amtszeit seit der Wahl zur Diözesanvorsitzenden im Juni 2022 beinahe wieder rum.

Was mir so im Kopf rumschwirrt: Konnte ich die Zeit gut nutzen? Konnte sich der Verband weiterentwickeln? Hatte ich selbst eine gute Zeit? Möchte ich nochmal kandidieren?

Eins vorneweg: Ich hatte wirklich eine großartige Zeit! Ich durfte viele neue Menschen kennenlernen, Kontakte knüpfen, mich unheimlich viel mit anderen Verbandler*innen austauschen und eine Menge Neues über mich selbst lernen.

Was war

Zu Beginn meiner Amtszeit hatte ich mir vorgenommen, im Team gut anzukommen, gute Ansprechpartnerin zu werden, dass unsere Diözese nachhaltiger wird und die DL mehr Personal bekommt.

Ich würde sagen das alles und noch mehr ist so in Erfüllung gegangen. Allerdings möchte ich mir das keinesfalls alleine auf die Fahne schreiben. Das war gelungene Teamleistung. Unter anderem in der Zusammenarbeit mit dem FAK Ökologie sind wir in Sachen Nachhaltigkeit weitergekommen. Durch das Diözesanlager und alle aktiven Mitgestalter*innen konnten wir gut netzwerken und nun gibt es viele neue Schnuppermitglieder für unsere AKs und AGs. Ich bin dankbar für so eine emsige Diözesanleitung (DL), die viel eigeninitiativ auf die Beine stellt.

Was ist

Der Profilschärfungsprozess, der uns die letzten Monate beschäftigt hat, hat gute Ergebnisse gebracht, die jetzt darauf warten, in der Praxis eingesetzt zu werden.

Unsere zwei Bildungsreferent*innen Moni und Werner haben nach vielen Jahren bei uns, ihren Arbeitgeber gewechselt. Was auch bedeutet, dass wir zwei neue Stellen zu besetzen haben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist uns das für Monis Stelle, mit unserer neuen Bildungsreferentin Bella, schon gelungen.

Ende 2023 kam meine kleine Tochter Klara auf die Welt und damit hatte und habe ich ab jetzt immer eine kleine Begleiterin mit am Start. Zusammen waren wir u.a. auf unserer StuFaKo, Bezirksversammlungen, unserem Diözesanlager, BDKJ Diözesanversammlungen, der Bundesversammlung in Fulda und haben den Bischof besucht.

Des Öfteren stellte ich mir die Frage ob es Ehrenamt ohne Kind, Ehrenamt trotz Kind oder Ehrenamt mit Kind heißen sollte.

Was wird

Ich hab mich für Ehrenamt mit Kind entschieden und möchte mich auf der Diözesanversammlung im März erneut zur Wahl stellen.

Auf der letzten Bundesversammlung meinte die Moderatorin zu mir: „Wenn es für Mütter mit kleinen Kindern nicht möglich ist hier zu sein, dann zeigt es, dass mit dem Verband etwas nicht in Ordnung ist.“ Außerdem war meine Vorgängerin Jule auch schon ein großes Vorbild für mich.

Dankbar für diese zwei und noch viele weitere Erfahrungen, hoffe ich auch anderen ein Vorbild sein zu können.

Was bringt also die verbandliche Zukunft? Neben dem Alltagsgeschäft (da kann schnell Unvorhergesehenes kommen) werden uns bestimmt Mittelkürzungen der verschiedenen Förderstellen beschäftigen. Weiter möchte ich/wir uns mit den Ergebnissen der Profilschärfung auseinandersetzen und sie in der verbandlichen Entwicklung einsetzen. Da es momentan ein paar DL-Mitglieder mit kleinen Kindern gibt, ist es mir ein persönliches Anliegen, diejenigen zu unterstützen und es zu ermöglichen, dass Ehrenamt auch mit Kind gut machbar ist.

Fokus möchte ich weiterhin darauf legen, die Bedürfnisse der Diözese zu erkennen und auf diese einzugehen sowie unsere Werte und Ziele in Gremienarbeit vertreten. Meiner Meinung nach kann ich so einen Beitrag dazu leisten, die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit vor Ort zu unterstützen sowie unseren Mehrwert für die Gesellschaft hervorzuheben.

Solltet ihr noch Fragen zu mir oder meiner Kandidatur haben, dann meldet euch gerne unter:

e.linkel@dpsg-regensburg.de oder sprecht mich einfach persönlich an.

Eure Eva



Lara-Maria Lüh

Werner verabschiedet sich

Liebe Leute,
nach über zehn Jahren als hauptberuflicher Mitarbeiter in unserem Jugendverband ist es nun an der Zeit, mich von euch zu verabschieden. Es hat mich gefreut, mit euch zusammenarbeiten und den Verband gemeinsam mit euch voranbringen zu dürfen.

Wir haben viele Projekte auf die Beine gestellt, tolle Erlebnisse geschaffen und den Verband stetig weiterentwickelt. Besonders dankbar bin ich für das stets offene und wertschätzende Miteinander was den DV Regensburg für mich immer ausgemacht hat.

Auch wenn ich nun eine neue berufliche Herausforderung annehme, werde ich dem Verband und euch verbunden bleiben. Ich wünsche euch eine tolle Zeit in der DPSG!

Von Herzen danke ich euch für die schöne gemeinsame Zeit und wünsche euch alles Gute für die Zukunft!
Macht's gut und gut Pfad!



Das große Glück ist am Anfang ganz klein.

Liebe Jule, lieber Christian, herzlichen Glückwunsch zur Geburt eures kleinen Jonas.

Wir sind entzückt!

Liebe Chrissi, lieber Michl, wir freuen uns mit euch über die Geburt der kleinen Ylvie.

Hier kannst du deinen „Gruß und Kuss“ für das nächste Apropos einreichen:



Liebe Lisa, schade, dass du das Apropos-Team verlässt. AAber: Vielen Dank für dein Engagement und die viele Zeit, die du in die Apropos gesteckt hast! Ob beim Schreiben, beim Ideenentwickeln oder beim geschickten Überreden anderer, einen Text zu verfassen – du hast unser Team mit deiner Kreativität und Energie wirklich bereichert.

PS: Solltest du irgendwann mal Lust oder Langeweile haben, bist du bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Rund um's apropos

Daten erstellen und verschicken

Wie gewohnt veröffentlichen wir an dieser Stelle im Apropos einige Richtlinien für alle potenziellen Artikelschreiber. Was ihr selbst meist mit nur wenigen Klicks bewerkstelligen könnt, bedeutet für das Redaktionsteam oft erhebliche Arbeitersparnis:

Für ein ansprechendes Layout sind gute Fotos und Grafiken absolut unverzichtbar. „Gut“ bedeutet in diesem Fall hauptsächlich: Möglichst hohe Auflösung und geringe JPEG-Kompression, damit die Bilder nicht pixelig werden! Wenn ihr sie vor dem Versenden in Graustufen umwandelt, werden die Dateien etwas kleiner. Gegebenenfalls kurze Anmerkungen zu den einzelnen Bildern: Wer/was genau ist darauf zu sehen?

Bitte schickt Text und Bilder immer getrennt! In Textverarbeitungsprogrammen gelayoutete Artikel können wir nicht übernehmen, ohne sie zuvor mühsam auseinander zu klamüsern! Solltet ihr einmal eine

Anzeige o.Ä. selber gestalten wollen, exportiert sie bitte als JPG oder PNG mit maximaler Auflösung und möglichst ohne jegliche Kompression! Nur dann können wir sie 1:1 in unser Layout-Programm einfügen. Achtet hierbei darauf, dass alle Schriften mit eingebettet sind und die Bilder nicht komprimiert werden.

Falls Ihr Fragen dazu habt könnt Ihr Euch gerne bei uns melden.

Was die Texte selbst betrifft: Ideal sind möglichst „schnörkellose“ Fließtexte mit nur einer Schriftart und -größe sowie durchgehend einfachem Zeilenabstand. Absätze könnt Ihr problemlos einfügen. Bitte versucht, auf Formatierungen jeder Art, d.h. Einrückungen, Tabellen etc., zu verzichten!

Beiträge für die entsprechenden Ausgaben können bis zum jeweiligen Redaktionsschluss per E-Mail eingereicht werden unter: apropos@dpsg-regensburg.de

Redaktionsschluss

Ihr wollt eine Einladung veröffentlichen, habt einen tollen Bericht über eine Veranstaltung oder möchtet euren neuen Stavo vorstellen? Wir freuen uns über alle Berichte, Flyer, Einladungen oder Ankündigungen.

Schickt diese bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss

am **11.05.2025** ausschließlich an apropos@dpsg-regensburg.de.

Berichte, die nach diesem Termin eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Danke für euer Verständnis!

• Euer Redaktionsteam

Stiftungseuro

Schon gestiftet?

„Wenn viele kleine Leute viele kleine Schritte tun, können sie das Antlitz der Welt verändern“, dies ist die Idee, nach der der Stiftungseuro funktioniert:

Alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder der DPSG spenden einen Euro im Jahr für die Stiftung. Dieser Betrag mag für zunächst unbedeutend erscheinen. Wenn aber alle mitmachen, können

so pro Jahr 100.000 Euro für unsere Stiftung zusammen.

Bitte spende auch Du Deinen Stiftungseuro und sage es auch in Deinem Stamm weiter. Nur wenn alle mitmachen, können wir gemeinsam das große Ziel erreichen.

Weiter Infos unter www.DPSGstiftung.de



STIFTUNG

Deutsche Pfadfinderschaft
Sankt Georg

**Diözesanverband
Regensburg**

Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Telefon 09 41 / 59 72-2 76
www.DPSGstiftung.de

Spendenkonto
Pax Bank eG.
BLZ 370 601 93
Konto Nr. 2004 224 038
Verwendungszweck: Zustiftung



apropos

**IMMER
WENN DU
ETWAS
INTERESSANTES
ERZÄHLST,
WIRD
IRGENDWO
EIN EINHORN
GEBOREN!**

Unser Redaktionsteam sucht Verstärkung!

Wenn du Lust hast Inhalte mit zu bestimmen, Artikel zu recherchieren, Interviews zu führen, Fotos zu knipsen oder das Layout zu gestalten, dann bist du bei uns im Redaktionsteam richtig!

*Wir bieten: freie Zeiteinteilung,
Arbeiten im Homeoffice :-P
und jede Menge Kreativität!*

Melde dich unter **apropos@
dpsg-regensburg.de!**

Impressum

Apropos Ausgabe 1/2025

Herausgeber: DPSG-Diözesanverband
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
fon 0941 / 597-22 76, fax 0941 / 597-22 99
buero@dpsg-regensburg.de
www.dpsg-regensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Redaktion:

Isabella Thom, Andreas Stümpfl, Simon Fischer
& Paula Winter.

Layout: Andreas Stümpfl,

Cover: Paula Winter

Wer Fehler findet, darf sie behalten.

Die Ausgabe wurde unter Verwendung eingereicherter Fotos, Texte, Grafiken, etc. erstellt.

Die Redaktion behält sich vor auch nur einen Teil der Materialien zu verwenden.

Druck: JustlandPLUS GmbH
Auflage: 180 Stück (mind. 3x jährlich)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.



who is who: Bella - Redaktion, Andi (unten) - Layout, Simon - Layout, Paula - Layout

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Umfrage zur Leiter*innenzeitschrift Apropos der DPSG Regensburg

Liebe Leser*in,
wir möchten unsere Verbandszeitschrift weiterentwickeln und Deine Meinung ist uns dabei sehr wichtig. Wir überlegen, die Zeitschrift digital anzubieten, um die Kosten zu reduzieren und unsere Inhalte effizienter zu teilen. Deine Rückmeldung hilft uns, die richtige Entscheidung zu treffen.

Deine Meinung ist uns sehr wichtig, und wir danken Dir herzlich für deine Teilnahme an dieser Umfrage. Wir werden die Ergebnisse nutzen, um unsere zukünftige Vorgehensweise zu planen und sicherzustellen, dass unsere Entscheidungen den Bedürfnissen unserer Mitglieder entsprechen.

Wenn Du Fragen hast, melde dich gerne beim Diözesanvorstand unter vorstand@dpsg-regensburg.de

Gut Pfad
der Diözesanverband

Link zur Umfrage: <https://forms.gle/ZdmEmaxdYzRzhSef9>

